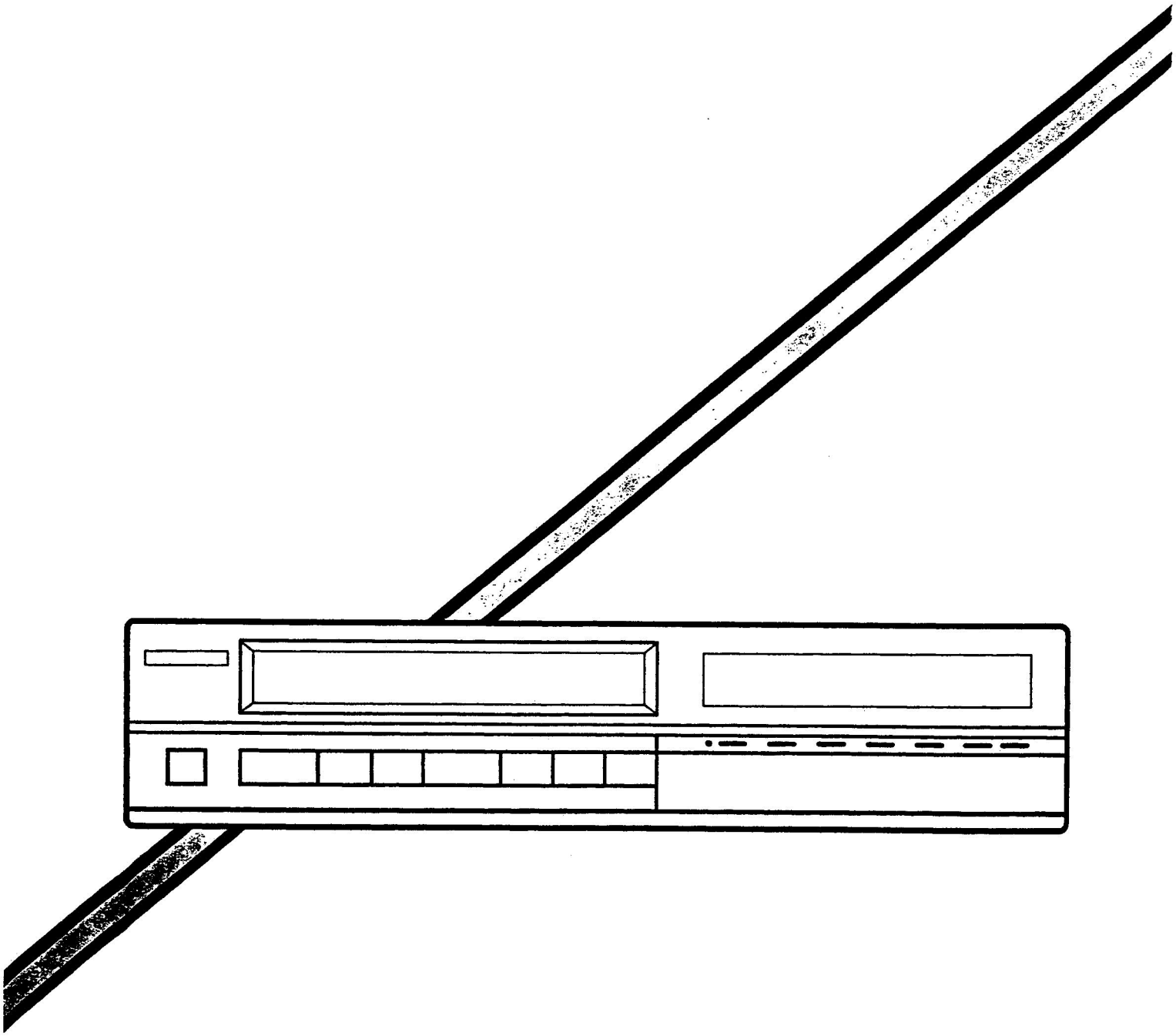
TELEFUNKEN



GEBRAUCHSANWEISUNG

VIDEORECORDER A 1250 N

VHS

625

1. SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:
- Videorecorder vor Feuchtigkeit schützen !
- Bei Störungen Netzstecker ziehen !
- NICHT das Gehäuse des Gerätes öffnen !

Sorgen Sie für IHRE Sicherheit

Lesen Sie die *gesamte* Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Überprüfen Sie, ob Netzspannung und vorgeschriebene Geräte-Betriebsspannung übereinstimmen.
Die Geräte-Betriebsspannung finden Sie auf dem Typschild Ihres Videorecorders und im Abschnitt "TECHNISCHE DATEN".

Lassen Sie alle Reparaturarbeiten nur vom Fachmann ausführen.
Dazu zählt auch das Reinigen der Video- und Tonköpfe und der Bandführungsteile.

Sorgen Sie für die Sicherheit Ihres Videorecorders

Ihr Videorecorder funktioniert nur in horizontaler Lage einwandfrei.

Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt sein.

Stellen Sie Ihren Videorecorder nicht in die Nähe starker Magnetfelder (z.B. Lautsprecherboxen).

Stellen Sie Ihren Videorecorder nicht direkt auf oder unter das Fernsehgerät. Dessen magnetische Felder können zu Funktionsstörungen des Videorecorders führen.

Wärme- und Feuchtigkeit sind schädlich für Ihren Videorecorder.
Stellen Sie den Videorecorder nicht direkt über die Heizung.

Nehmen Sie Ihren Videorecorder nicht sofort in Betrieb, wenn Sie ihn aus einem unbeheizten in einen warmen Raum bringen.
- Das kann zu Kondens-Feuchtigkeit an der Bildkopftrommel und zu vermeidbaren Schäden führen.
- Warten Sie, bis der Videorecorder Raumtemperatur erreicht hat (nach etwa 2 Stunden).

Reinigen Sie Ihren Videorecorder nur mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
Verwenden Sie nur handelsübliche Reinigungsmittel
(keinen Alkohol) zum Reinigen.

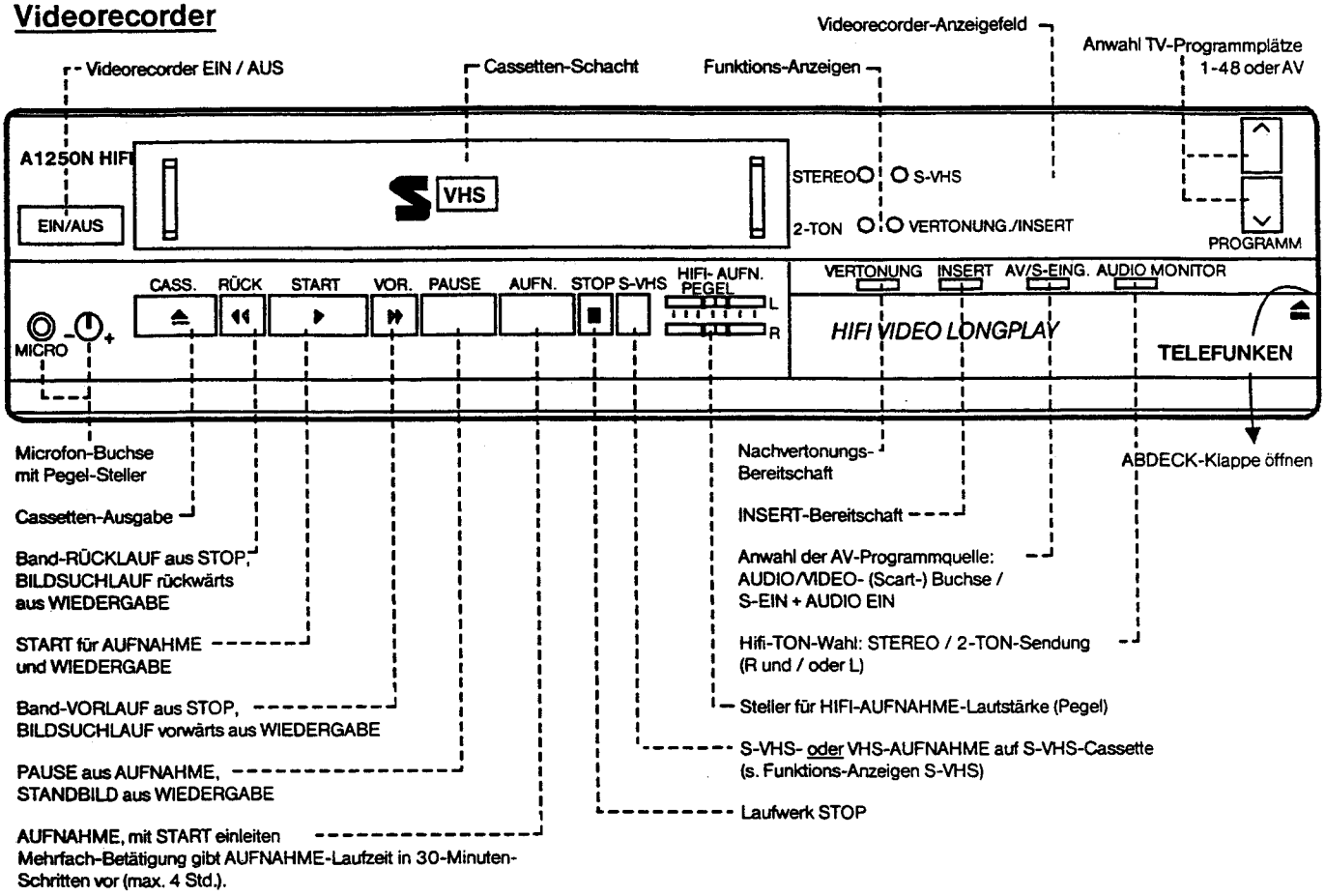
Betriebssicherheit

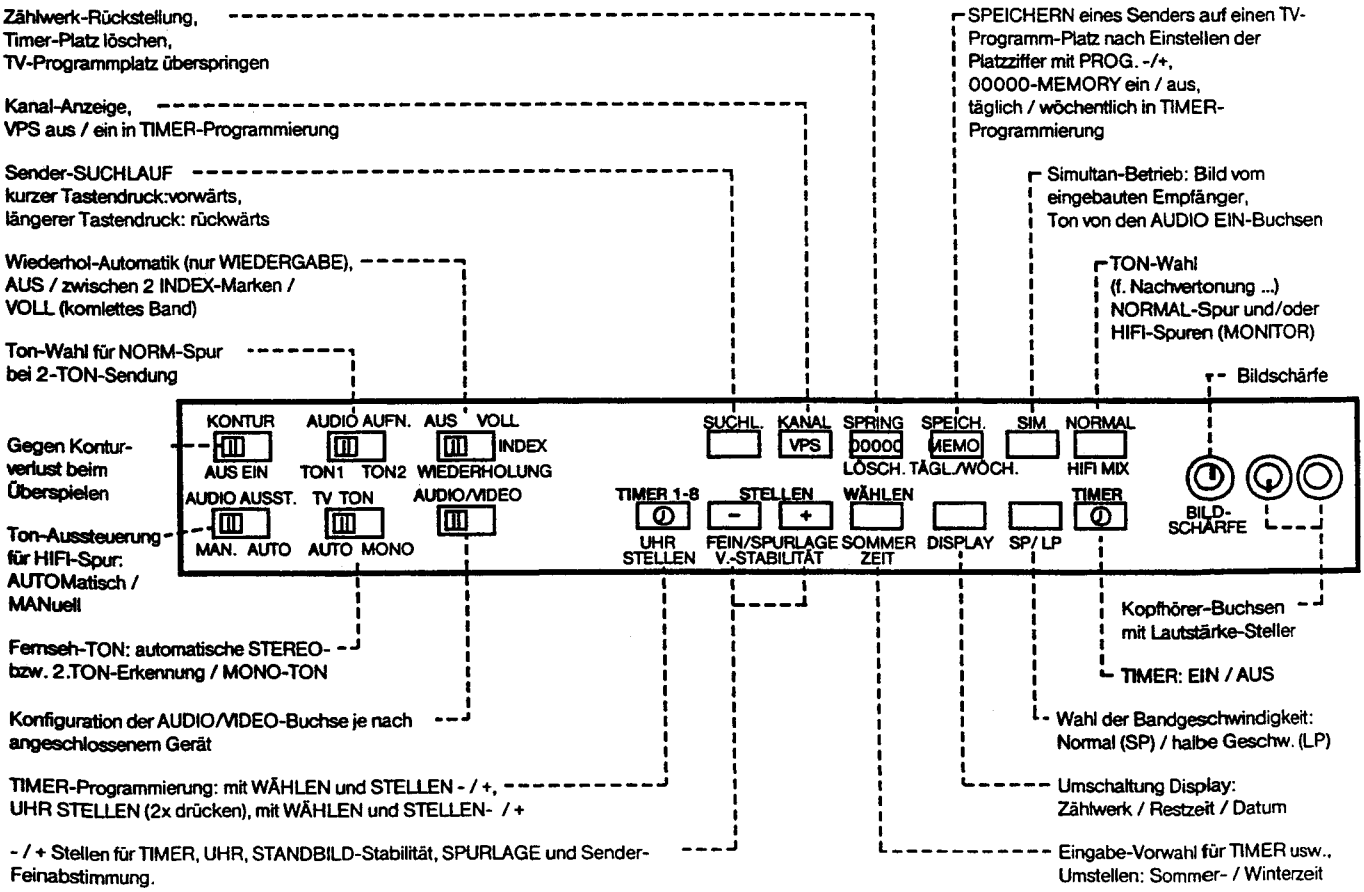
- Sollten Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere dieses Gerätes gelangen, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus.
  Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Um das Netzkabel von der Netzdose zu trennen ziehen Sie immer am Netzstecker, nicht am Kabel.

WICHTIG: Die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material, ohne ausdrückliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers, kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

Dieses Gerät entspricht EEC-Richtlinien 76/889, 82/499 und 87/308 sowie IEC-Norm Veröff. 65.

Videorecorder





3. DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Nach diesem System arbeitet Ihr Videorecorder

TUNER:

Dieser Videorecorder kann alle TV-Sendungen nach dem, bei uns üblichen, System PAL-B aufzeichnen und wiedergeben.

Zusätzlich kann er Sendungen im System SECAM-G (Ostdeutschland) in Farbe aufzeichnen und wiedergeben (mit einem SECAM-G -tauglichen Fernsehgerät).

Spielen Sie Ihre SECAM-G-Aufnahmen auf einem anderen, nicht SECAM-G-tauglichen, Videorecorder ab, kann die Farb-Wiedergabe beeinträchtigt sein.

HINWEISE:
- SECAM-B-Aufnahmen ergeben schwarz-weiße Bilder auf Videorecordern, die nach dem System SECAM-L (Frankreich) arbeiten.
- SECAM-B-Aufnahmen ergeben keine einwandfreien Farb-Bilder auf Videorecordern, die SECAM-B nicht verarbeiten können (selbst mit SECAM-B-tauglichem Fernsehgerät).
- SECAM-L-Aufnahmen spielt dieser Recorder schwarz-weiß ab.
- Für AUFNAHME und WIEDERGABE im SECAM-L-System brauchen Sie einen SECAM-L-tüchtigen Videorecorder und ein ebensolches Fernsehgerät.

RECORDER:

Dieser Recorder arbeitet nach dem VIDEO HOME SYSTEM, VHS, und dem SUPER VIDEO HOME SYSTEM, S-VHS.

S-VHS repräsentiert die jüngste Weiterentwicklung des weltweit verbreiteten VHS-Standards und sorgt für wesentlich erhöhte Bildqualität.
Neue Videoköpfe, zusammen mit neuartigem Bandmaterial, dessen Partikelstruktur um 25% verfeinert wurde, und eine noch präzisere Bandtransport-Mechanik ermöglichen das Speichern sehr hoher Frequenzen (7 Mill. Schwingungen / Sek.). Damit konnte die Bild-Auflösung von bislang maximal 250 vertikalen Linien (VHS) auf über 400 Linien (S-VHS) angehoben werden für besonders detailreiche Bilder.

Eine weitere Neuerung für Heim-Recorder stellt die getrennte Verarbeitung der Helligkeits- (Y) und Farb- (C) Information des Bildsignals dar. Diese vermeidet die gegenseitige Beeinflussung der beiden Signal-Komponenten, wie sie am herkömmlichen, gemischten Signal (COMPosite, FBAS) als Moirée-Effekt (munteres Farbspiel auf kariertem Jackett) auftreten.

Mit zusätzlichen EIN- / AUSgängen läßt sich das neue Komponenten-Signal (Y/C oder S, wie separat) Ihrem S-VHS-Recorder natürlich auch zuführen bzw. entnehmen. So können Sie die hohe Bildqualität auch mit dem Überspielen von einer S-VHS VideoMovie übernehmen oder auf einem S-tauglichen Fernsehgerät zur Geltung bringen. (Sehen Sie dazu Kapitel 5.)

HINWEISE:
- Dieser Recorder führt das Komponenten-Signal (Y/C, S) auch an der Scart-Buchse (AUDIO / VIDEO, s. Kapitel 5.)
- Die bestmögliche Bildqualität erreichen Sie mit einem S-tauglichen Fernsehgerät.
- Selbst an einem Fernsehgerät mit herkömmlichem AV-Anschluß können Sie die höhere Bildqualität genießen (sogar über die Antennen-Leitung auf dem Videorecorder-Programmplatz (z. B.: Kanal 36) ist sie noch sichtbar.
- Einige Fernsehgeräte (mit Scart-Buchse) können Sie mittels eines Konverters S-tauglich machen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Achtung: Dieser Videorecorder kann im VHS und S-VHS aufnehmen und wiedergeben.
Ein herkömmlicher VHS-Videorecorder kann nur im VHS aufnehmen und wiedergeben.

Was kann ein Videorecorder?

Ihr Videorecorder hat viele verschiedene Funktionen. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, jede Funktion zu erproben und zu verstehen.
Erst dann werden Sie alle Möglichkeiten Ihres Videorecorders nutzen können.

EIN VIDEORECORDER IST:

- ein Empfangs-Gerät für alle Fernseh-Programme.
- ein Gerät zum Aufnehmen eines aktuellen Programms, wenn Sie gleichzeitig eine andere Sendung anschauen wollen.
- ein Gerät zum Aufnehmen von Fernsehsendungen, die später gesendet werden, heute abend, morgen ... = TIMER-AUFNAHME.
- ein WIEDERGABE-Gerät zum Abspielen Ihrer Aufnahmen oder fremdbespielter Cassetten.
- ein Gerät zum Aufnehmen (Überspielen) von einem anderen Videorecorder.

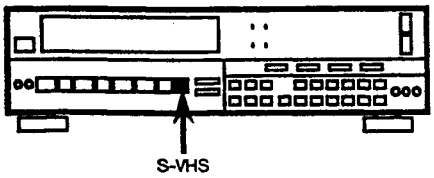
Welche Cassetten können Sie benutzen?

Verwenden Sie nur Cassetten mit der Aufschrift „VHS" oder „S-VHS" in diesem Videorecorder.

Nur mit S-VHS-Cassetten können Sie S-VHS-AUFNAHMEN machen.

Diese Cassetten sind mit einer Markierung ausgestattet, die der S-VHS-Videorecorder erkennt. Er schaltet nach dem Laden einer S-VHS Cassette automatisch auf S-VHS Betrieb.

Sie können allerdings VHS-AUFNAHMEN auf S-VHS-Cassetten machen.
Alle VHS-Recorder können diese dann wiedergeben.

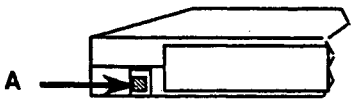


Drücken Sie dazu die Taste
S-VHS
Die S-VHS-Anzeige erlischt.
Ein weiterer Druck schaltet den Recorder wieder auf S-VHS-Betrieb;
die S-VHS-Anzeige leuchtet.
Laden Sie eine VHS-Cassette,
schaltet der Recorder automatisch auf VHS-Betrieb.

Hinweis: Alle im Handel erhältlichen Cassetten unterliegen gewissen Fertigungs-Toleranzen.
Größere Abweichungen können zu falschen Band-Restzeitangaben führen.
Deshalb empfehlen wir, nur Cassetten nahmhafter Hersteller zu verwenden.

Sorgen Sie für die Sicherheit der Cassetten

- Staub und Feuchtigkeit schaden Ihren Cassetten.
- Lagern Sie Ihre Cassetten immer in ihren Schutzhüllen.
- Schützen Sie die Cassetten vor Magnetfeldern.
  Lagern Sie die Cassetten nicht in der unmittelbaren Nähe des Fernsehgerätes, der Stereo-Anlage oder von Lautsprechern.
- Um ein versehentliches Löschen Ihrer Aufnahmen zu vermeiden, können Sie Ihre Aufnahmen sichern.



Alle Cassetten haben eine Sicherung gegen unbeabsichtigtes Löschen ! (A).
Brechen Sie die Zunge der Löschsicherung (A) heraus, ist auf Ihrer Cassette keine AUFNAHME möglich.
Die Aufnahmen auf Ihrer Cassette sind so vorm Löschen und Überspielen geschützt.

Für AUFNAHMEN können Sie die Cassetten erst wieder verwenden, wenn Sie die Sicherungsöffnung mit einem Klebestreifen schließen.

Beachten Sie die Garantiebestimmungen

Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr TELEFUNKEN-PARTNER die Garantiekarte komplett ausgefüllt aushändigt, also mit Datum, Stempel und Unterschrift versehen.
Bewahren Sie die Ganrantiekarte zusammen mit der Rechnung gut auf, denn nur so können Sie im Falle eines Falles Ihre Garantieansprüche geltend machen.
Bitte berücksichtigen Sie, daß bei unautorisierten Eingriffen in das Gerät die Garantieansprüche erlöschen.

Achtung:	Reparaturarbeiten nur vom Fachmann ausführen lassen. Sonst haben Sie keinen Garantieanspruch.

4. INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE
Sorgen Sie für IHRE Sicherheit 2
Sorgen Sie für die Sicherheit Ihres Videorecorders 2
Betriebssicherheit 2

2. KURZANLEITUNG
Fernbedienung 3/4
Videorecorder 5

3. DAS SOLLTEN SIE WISSEN
Nach diesem System arbeitet Ihr Videorecorder 6
Was kann ein Videorecorder ? 7
Welche Cassetten können Sie benutzen ? 7
Sorgen Sie für die Sicherheit der Cassetten 8
Beachten Sie die Garantiebestimmungen 8

4. INHALTSVERZEICHNIS 9

5. SO SCHLIESSEN SIE IHREN VIDEORECORDER AN 12
So nutzen Sie die AUDIO / VIDEO EIN- und AUSgänge 13
So wählen Sie die EINgänge an 13
So stellen Sie am Fernsehgerät den Videorecorder-Programmplatz (Kanal 36) ein 14
Ist der Kanal 36 durch einen Fernsehsender belegt? 14
So stellen Sie den Videorecorder auf die Antennenbedingungen ein 14

6. EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER CASSETTE
So legen Sie eine Cassette ein 15
So nehmen Sie die Cassette heraus 15

7. GRUNDEINSTELLUNGEN MIT DER FERNBEDIENUNG
So legen Sie die Batterien ein und prüfen die Fernbedienung 16
So schalten Sie den Videorecorder ein / aus 16
So stellen Sie Uhrzeit und Datum und übertragen sie auf den Videorecorder 17
So programmieren Sie die TV-Programmplätze am Videorecorder 18
So überspringen Sie leere Programmplätze bei der Programm-Wahl 18

8. GRUNDFUNKTIONEN - GESTEUERT MIT DER FERNBEDIENUNG

BILDSCHIRM-ANZEIGEN
So wählen Sie die Sprache der Bildschirm-Anzeigen 19
So zeigt der Videorecorder die Bildschirm-Anzeigen 19
So nutzen Sie die Bildschirm-TIMER-Tafeln 1-8 19

WIEDERGABE
So finden Sie den richtigen Ton 20
So geben Sie eine bespielte Cassette wieder 21
So halten Sie das Band an 21
Wollen Sie ein einzelnes Bild betrachten? - STANDBILD 21
So spulen Sie die Cassette vor bzw. zurück 21
So steuern Sie SUCHLAUF und ZEITLUPE mit dem JOGSHUTTLE 22
So finden Sie schnell eine bestimmte Bandstelle mit dem BILDSUCHLAUF 23
So arbeiten Sie mit dem variablen SUCHLAUF und der variablen ZEITLUPE 23
So benutzen Sie den INTERVALL-SUCHLAUF 24
So finden Sie auf dem Band eine unbespielte Leerstelle (Leerband-SUCHLAUF) 24

AUFNAHME
So nehmen Sie eine TV-Sendung auf 25
So fügen Sie eine AUFNAHME nahtlos an eine bestehende an (ASSEMBLE-SCHNITT) 26
So suchen Sie in der AUFNAHME-Bereitschaft (PAUSE) einen anderen AUFNAHME-Startpunkt 26

Der TIMER
So programmieren Sie den TIMER mit FB MEMO PROGR. A / B / C / D 27
So übertragen Sie die FB-TIMER-Daten A / B / C / D auf den Videorecorder 28
So schalten Sie die TIMER-Bereitschaft ein / aus 28
So können Sie eine Sendung regelmäßig (wöchentlich / täglich) aufzeichnen 29
So löschen Sie die FB-TIMER-Daten A / B / C / D 29
So wählen Sie die TIMER-Plätze 1-8 am Videorecorder direkt an und löschen sie 29
So programmieren Sie den TIMER direkt am Videorecorder mit VR PROGR. (1-8) 30
So können Sie eine Fernsehsendung regelmäßig täglich oder wöchentlich aufnehmen 31
So wählen Sie die TIMER-Plätze 1-8 am Videorecorder direkt an und löschen sie 31

9. WEITERE FUNKTIONEN - GESTEUERT MIT DER FERNBEDIENUNG

Das ZÄHLWERK
So stellen Sie das Zählwerk zurück 32
So nutzen Sie die 0-MEMORY-Funktion 32
So schalten Sie das Zählwerk auf Restzeit-Anzeige 32

Das INDEX-SYSTEM
So setzen Sie zusätzliche INDEX-Marken 33
So löschen Sie INDEX-Marken 33
So steuern Sie INDEX-Marken mit dem SUCHLAUF an 34
So nutzen Sie die INDEX-Anspiel-Automatik 34
So benutzen Sie den Echtzeit-SUCHLAUF 35
So benutzen Sie den Echtzeit-ZIELLAUF 35
So sichern Sie den Videorecorder gegen unbefugtes Benutzen (KINDERSICHERUNG) 36
So bedienen Sie mit der Videorecorder-Fernbedienung Ihr Fernsehgerät 36
So überspielen Sie von einem anderen Videorecorder 37
So überspielen Sie mit dem Duett-Schnitt-System 38

10. GRUNDEINSTELLUNGEN AM VIDEORECORDER
So schalten Sie den Videorecorder ein / aus 39
So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein 39
So programmieren Sie die TV-Plätze 40
Sender Kanäle und ihre Display-Anzeigen 40
So stimmen Sie ggf. fein ab 41
So überspringen Sie leere Programmplätze bei der Programm-Wahl 41

11. GRUNDFUNKTIONEN - GESTEUERT AM VIDEORECORDER

WIEDERGABE
So finden Sie den richtigen Ton 42
So geben Sie eine bespielte Cassette wieder 43
So halten Sie das Band an 43
So spulen Sie die Cassette vor bzw. zurück 43
STANDBILD / Einzelbild-Fortschaltung 43
So finden Sie schnell eine bestimmte Bandstelle mit dem BILD-SUCHLAUF 44

AUFNAHME
So nehmen Sie eine TV-Sendung auf 45
So machen Sie eine Sofort-AUFNAHME mit einstellbarer AUFNAHME-Dauer 46
So fügen Sie eine AUFNAHME nahtlos an eine bestehende an (ASSEMBLE-SCHNITT) 46
So fügen Sie eine neue AUFNAHME nahtlos in eine bestehende ein (INSERT SCHNITT) 47

Das HIFI-SYSTEM 48
So nutzen Sie spezielle Einstell-Möglichkeiten 48
HIFI-Check-Listen 1 - 3 49
So schließen Sie Ihren HIFI-Videorecorder an eine HIFI-Anlage an 50
So machen Sie HIFI-Aufnahmen 51
So nehmen Sie zur Fernseh-Sendung simultan den Ton vom Rundfunk (HIFI-Tuner) auf 52
So nehmen Sie TIMER-gesteuert zur Fernseh-Sendung simultan den Ton vom Rundfunk (HIFI-Tuner) auf 53
So vertonen Sie Ihre Video-Aufnahme nachträglich 54

Der TIMER
So nehmen Sie Fernsehsendungen auf, die zu einem späteren Zeitpunkt beginnen 55
So schalten Sie die TIMER-Bereitschaft ein / aus 56
So können Sie eine Fernsehsendung regelmäßig täglich oder wöchentlich aufnehmen 57
So können Sie die TIMER-Eingabe kontrollieren 57
So können Sie die TIMER-Daten löschen 57

12. WEITERE FUNKTIONEN - GESTEUERT AM VIDEORECORDER

Das ZÄHLWERK
So stellen Sie das Zählwerk zurück 58
So nutzen Sie die 0-Memory-Funktion 58
So schalten Sie das Zählwerk auf Restzeit-Anzeige 58
So schalten Sie die Mehrfach-WIEDERGABE des kompletten Bandes ein 59
So wird das Band zwischen zwei INDEX-Marken wiedergegeben 59

WIEDERGABE-JUSTIERUNGEN
So stellen Sie die STANDBILD-Stabilität ein 60
Das digitale Spurlage-System 60
So können Sie die Spurlage von Hand einstellen 60
So stellen Sie die Bildschärfe nach 60

13. EINIGE WISSENSWERTE HINWEISE
VIDEOTEXT und TOP nachrüsten 61
So schalten Sie den Fernbedienungs-Code um 62
So nutzen Sie das 2-Bedienschritte-Gedächtnis (Next Funktion Memory) 62
Sommerzeit / Winterzeit umstellen 62
WAS IST, WENN... 63
HIER WERDEN EINIGE BEGRIFFE ERKLÄRT 64
VPS (Video-Programm-System) 64

14. TECHNISCHE DATEN 65

5. SO SCHLIESSEN SIE IHREN VIDEORECORDER AN

Falls Ihr Fachhändler den Anschluss bereits vorgenommen hat, lesen Sie bitte im Kapitel EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER CASSETTE weiter.

1. Ziehen Sie den Antennenstecker aus der Antennen-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
2. Stecken Sie diesen Antennenstecker in die Antennen-Buchse "ANTENNE EIN" (E) am Videorecorder.
3. Verbinden Sie mit dem beigefügten Antennenkabel, die Buchse "ANTENNE AUS" (D) am Videorecorder mit der Antennen-Buchse am Fernsehgerät.
4. Hat Ihr Fernsehgerät eine Euro-AV-Eingangsbuchse (Scart-Buchse), können Sie mit dem Audio-Video-Kabel (AV-Kabel) eine Verbindung zwischen Videorecorder und Fernsehgerät (bzw. Monitor) herstellen.

   Diese Kabelverbindung zwischen beiden Geräten bewirkt...
   - eine automatische Umschaltung des Fernsehgerätes auf den AV-Platz, wenn Sie die WIEDERGABE einer Cassette starten (bzw. das Einschalten aus Standby).
   - bestmögliche Bild- und Tonqualität.

Hinweis: In jedem Fall muß die Antennen-Leitung, wie oben beschrieben, verlegt werden, um auch den Empfänger des Videorecorders mit dem Antennen-Signal zu versorgen.

A = Euro-AV-Buchse (SCART)
zum Anschluss eines anderen Videorecorders, einer VideoMovie oder eines Fernsehgerätes (als S- (Y/C-) EIN- / AUSgang schaltbar).

B = VPV / VPT-Buchse zum Nachrüsten eines Videotext-Adapters.

C = PAUSE-Buchse zum Anschluss eines VideoMovie-Überspielkabels mit separatem PAUSE-Stecker (3,5 mm).

D = ANTENNEN-AUSGANG (Buchse 75 Ohm koaxial), > zum Fernseher

E = ANTENNEN-EINGANG (Buchse 75 Ohm koaxial), < von der Antenne

F = AUS / EIN Antennensignal-Empfindlichkeitsschalter.

G = KANAL-Einstellung K 32 - 40 (UHF-Bereich) für den HF-Antennenausgang (D).

H = TESTbild-Schalter zum Einstellen des Videorecorder-Programmplatzes am Fernsehgerät.

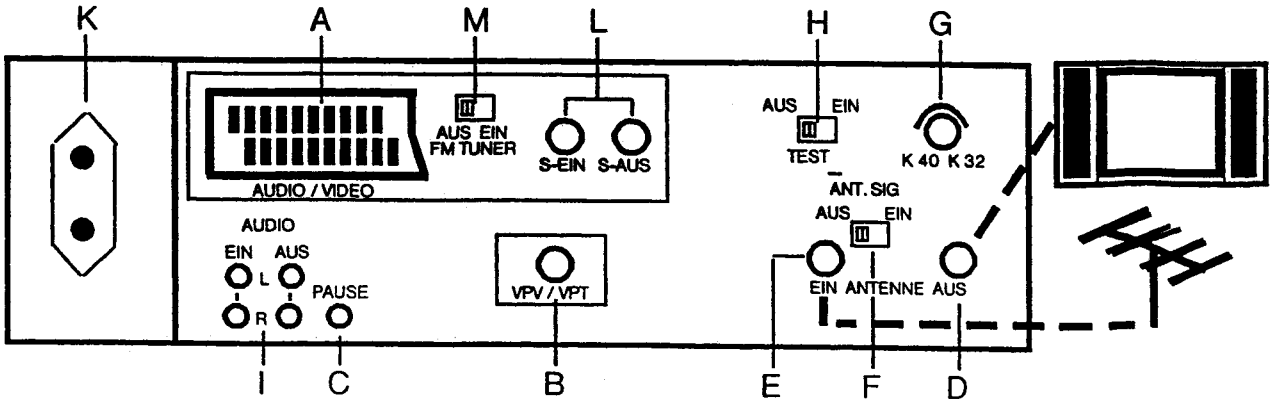
I = EIN- / AUSgang für HIFI-TON

K = NETZ-Buchse für Tuner, Radio ...

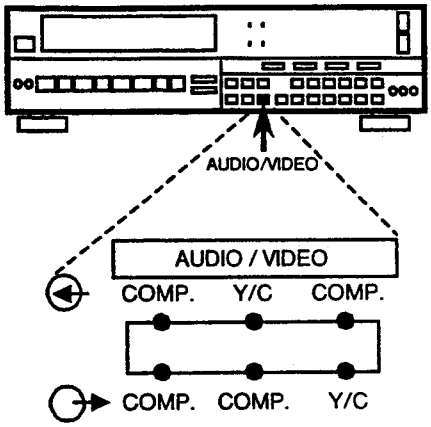
L = EIN- / AUSgang für das getrennte Bild-Komponenten-Signal (S, Y/C)

M = TIMER-Steuerung der NETZBUCHSE (K)

Achtung: Der geschaltete Netzausgang ist nur für die Stromversorgung eines HIFI-Tuners / -Receivers vorgesehen (220 V, 50 Hz / max. 2 A).
Auf keinen Fall Fernsehgeräte oder Geräte mit hoher Stromaufnahme anschließen (Brand- / Verletzungsgefahr)!



So nutzen Sie die AUDIO / VIDEO EIN- und AUSgänge



Die AUDIO / VIDEO-Buchse (A) (auch AV-, EURO-AV-, Scart-):

Dieser Anschluß führt TON- und BILD-Signale. Er wurde so ausgelegt, daß er sowohl das herkömmliche gemischte BILD-Signal (COMPosite, FBAS), als auch das neue, getrennte Signal (Y/C-, S-) übertragen kann.
Den Anschluß können Sie als EINgang und AUSgang verwenden.

Die Art des BILD-Signals, die die AUDIO / VIDEO-Buchse führen soll, bestimmen Sie mit dem Schalter **AUDIO / VIDEO**.

Schalterstellung:	Links	Mitte	Rechts
Display: „AU": Buchse als EINgang	gemischt (COMP., FBAS)	getrennt (Y/C, S)	gemischt (COMP., FBAS)
sonst: Buchse als AUSgang	gemischt (COMP., FBAS)	gemischt (COMP., FBAS)	getrennt (Y/C, S)

VHS arbeitet mit dem gemischten, S-VHS mit dem getrennten Signal.

Beispiele: Stellen Sie den Schalter auf die Mittelposition, wenn Sie von einer S-VHS-Videomovie aufnehmen wollen.

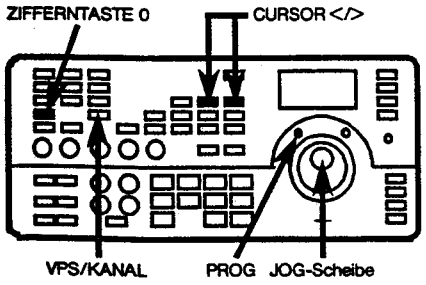
Stellen Sie ihn auf die rechte Position, wenn Sie auf einen anderen S-VHS-Videorecorder überspielen wollen.

Stellen Sie ihn auf die linke Position, wenn Sie ein Fernsehgerät mit normaler AV- (Scart-) Buchse (nicht S-tauglich) anschließen.

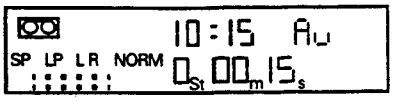
Die S-EIN- und AUSgänge (L):

Einige Fernsehgeräte (Video- und Zusatzgeräte) sind mit speziellen 4-poligen S-EIN- und AUSgängen, auch Hosiden-Buchsen genannt, ausgerüstet. Diese führen nur das getrennte BILD-Signal (Y/C-, S-).
Der Ton muß bei dieser Anschlußart über eine Extra-Leitung zugeführt / abgenommen werden: AUDIO EIN / AUS.

So wählen Sie die EINgänge an

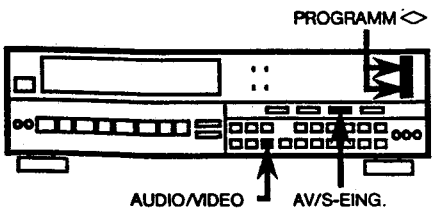


Wählen Sie den AV-Programmplatz an. Benutzen Sie dazu die **JOG**-Scheibe (vorher **PROG.** drücken), die **ZIFFERNTASTE 0**, **CURSOR < / >** oder **PROGRAMM ∨ ∧**



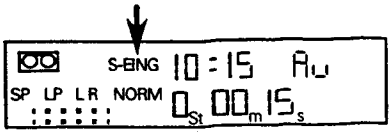
Der Recorder nimmt nun die BILD- und TON-Signale von der AUDIO / VIDEO-Buchse (A).
Je nachdem, ob Sie nun etwa eine VHS- oder eine S-VHS-VideoMovie (oder einen anderen Videorecorder etc.) angeschlossen haben, stellen Sie den Schalter **AUDIO / VIDEO.**

(Sehen Sie dazu „So nutzen Sie die AUDIO/VIDEO Ein- und Ausgänge").

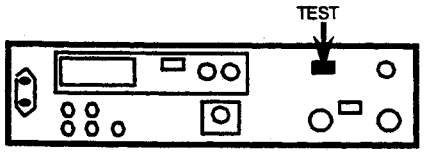


Wollen Sie die Buchse S-EIN anwählen, drücken Sie, während der AV-Programmplatz eingestellt bleibt,
AV / S-EING.

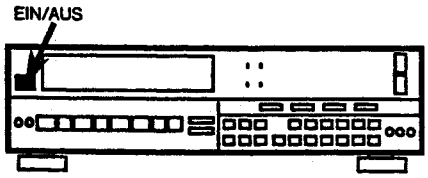
Das Display zeigt „S-EING".
Mit dieser Taste schalten Sie zwischen den Anschlüssen „AUDIO / VIDEO" (A) und „S-EIN + AUDIO EIN" (L) hin und her.



So stellen Sie am Fernsehgerät den Videorecorder-Programmplatz (Kanal 36) ein



Ihr Videorecorder überträgt Bild- und Tonsignale über den HF-Antennenausgang. Er ist werksseitig auf Kanal 36 (UHF) eingestellt.
Damit das Fernsehgerät die Signale empfängt, muß es ebenfalls auf Kanal 36 im UHF-Bereich eingestellt werden.
Bitte richten Sie sich nach der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.



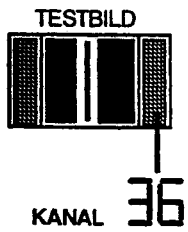
TEST-Schalter am Videorecorder auf "EIN" stellen.

Mit der Taste **EIN / AUS** den Videorecorder einschalten.

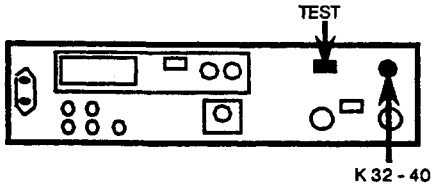
- Kennt Ihr Fernsehgerät die Kanal-Eingabe per ZIFFERNTASTEN ?
  Dann stellen Sie Kanal 36 direkt ein. Das Testbild muß auf dem Bildschirm erscheinen.
- Hat Ihr Fernsehgerät einen "Sender-Suchlauf"?
  Suchen Sie dann mit dem Sender-Suchlauf im UHF-Bereich das Testbild, d.h. Kanal 36.

  Speichern Sie diese Einstellung am Fernsehgerät auf den Platz ab, der in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes als Videorecorder-Programmplatz empfohlen wird.

TEST-Schalter wieder auf "AUS" stellen.



Kanal 36 ist mit einem Fernsehsender belegt



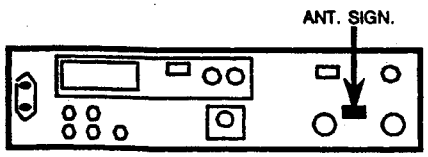
Sie können den Videorecorder auf einen anderen Kanal zwischen 32-40 einstellen.

TEST-Bild-Schalter auf "EIN" stellen.

- Kennt Ihr Fernsehgerät die Kanal-Eingabe per ZIFFERNTASTEN ?
  Dann stellen Sie z.B. Kanal 32 oder 38 ein.
  Drehen Sie den Einsteller **K 32 - 40** an der Recorder-Rückseite mit einem feinen Schraubenzieher, bis das Testbild scharf auf dem Bildschirm erscheint.
- Hat Ihr Fernsehgerät einen "Sender-Suchlauf"?
  Drehen Sie den Einsteller **K 32 - 40** mit einem kleinen Schraubenzieher etwas nach rechts (-40) oder links (32-).
  Suchen Sie mit dem Sender-Suchlauf am Fernsehgerät das Testbild.
  Wiederholen Sie ggf. die Einstellung, bis Sie das bestmögliche Bild haben.

TEST-Schalter wieder auf "AUS" zurückstellen.

So stellen Sie den Videorecorder auf die Antennenbedingungen ein

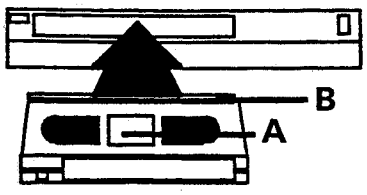


Der Antennensignal-Empfindlichkeitsschalter **ANT. SIGN.** ist ab Werk auf "EIN", für normale Empfangsbedingungen, gestellt.
Sollte Ihr Antennensignal durch die Empfangsanlage (Verstärker) zu stark sein, könnten Sie im Bildhintergrund undeutlich andere TV-Programme sehen.

In diesem Fall können Sie am Videorecorder das Antennensignal abschwächen.
Stellen Sie dazu den Schalter **ANT. SIGN.** auf Position "AUS".

6. EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER CASSETTE

So legen Sie eine Cassette ein:

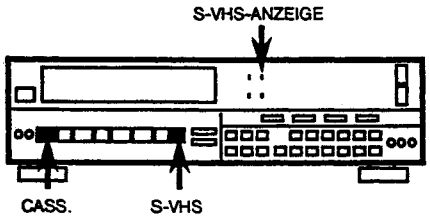


Schieben Sie die Cassette in den Cassettenschacht, bis der Videorecorder sie automatisch einzieht.

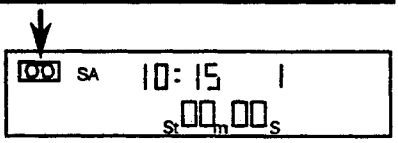
Achten Sie darauf, daß
- das Sichtfenster (A) oben liegt;
- die bewegliche Klappe (B) zum Gerät zeigt.

Hinweise:
- Der Videorecorder schaltet sich mit dem Einschieben der Cassette automatisch ein.
- Wird eine, gegen AUFNAHME gesicherte, Cassette eingelegt, geht der Videorecorder automatisch in WIEDERGABE-Betrieb.
- Laden Sie eine S-VHS-Cassette, schaltet der Recorder automatisch auf S-VHS-Betrieb.
- Nur mit S-VHS-Cassetten können Sie S-VHS-AUFNAHMEN machen.
- Sie können allerdings VHS-AUFNAHMEN auf S-VHS-Cassetten machen. Alle VHS-Recorder können diese dann wiedergeben.

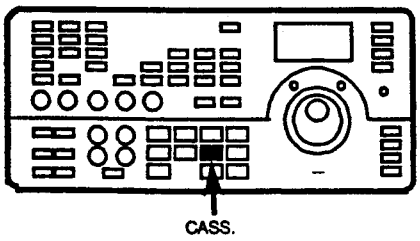
  Drücken Sie dazu die Taste **S-VHS.** Die S-VHS-Anzeige erlischt.
  Ein weiterer Druck schaltet den Recorder wieder auf S-VHS-Betrieb; die S-VHS-Anzeige leuchtet.



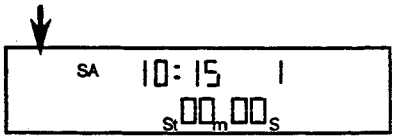
Das Cassettensymbol zeigt an, daß eine Cassette geladen ist.



So nehmen Sie die Cassette heraus:



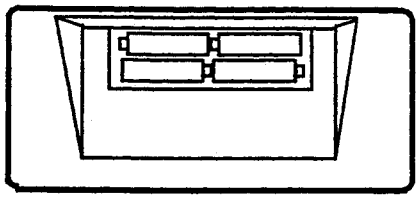
CASS. drücken.
Das Cassettensymbol erlischt.
Die Cassette wird ausgestoßen.

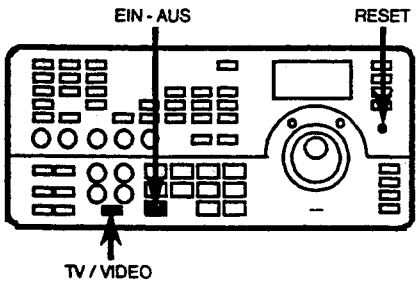


Hinweis: Mit dem Ein- und Ausfädeln einer Cassette reinigt der Recorder automatisch seine Videoköpfe (dgl. mit dem Wechsel der Laufwerk-Funktion über STOP).

7. GRUNDEINSTELLUNGEN MIT DER FERNBEDIENUNG

So legen Sie die Batterien ein und prüfen die Fernbedienung



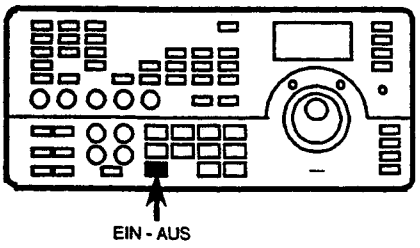


1. Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung.
2. Legen Sie die Batterien, entsprechend dem Einlegeschema, ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.
4. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die Taste **RESET** (sie liegt unter der kleinen Bohrung).
5. Drücken Sie die Taste **EIN - AUS**, um zu sehen, ob der Videorecorder sich mit der Fernbedienung einschalten läßt.

Bitte beachten Sie:
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder.
- Zwischen Fernbedienung und Videorecorder muß "freie Sicht" bestehen.
- Der Schalter **TV / VIDEO** muß auf "VIDEO" stehen.

Achtung: Alte Batterien sind Sondermüll. Sie müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bringen Sie alte Batterien zu Ihrem Fachhändler.

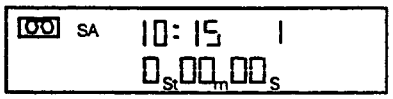
So schalten Sie den Videorecorder ein / aus



EIN:

EIN - AUS drücken

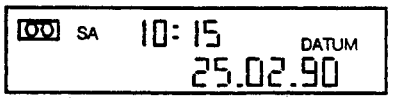
Die Anzeige im Videorecorder-Display schaltet um auf...



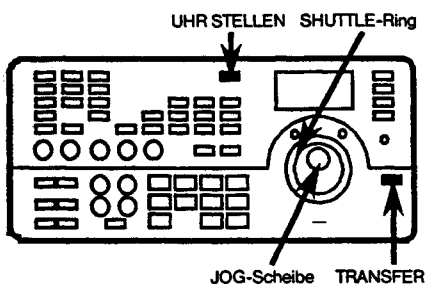
AUS:

EIN - AUS drücken

Das Display schaltet wieder auf die Grundanzeige zurück.

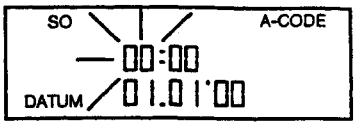


So stellen Sie Uhrzeit und Datum und übertragen sie auf den Videorecorder

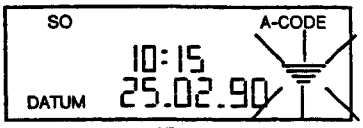


STELLEN:

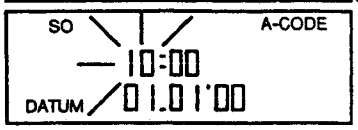
Drücken Sie
UHR STELLEN.



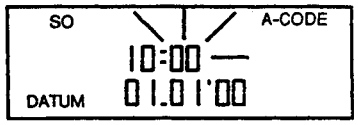
Blinkt die Transfer-Anzeige, drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring kurz nach rechts.
Die Stunden-Position blinkt.



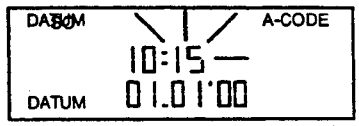
Drehen Sie die
JOG-Scheibe,
um die Stunden zu stellen.



Drehen Sie den
SHUTTLE-Ring kurz nach rechts.
Die Minuten-Position blinkt.

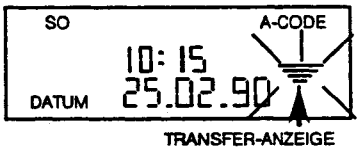


Drehen Sie die
JOG-Scheibe,
um die Minuten zu stellen.



Stellen Sie in der gleichen Weise das Datum.

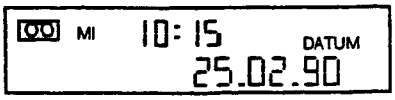
Starten Sie die Uhr mit Druck auf
UHR STELLEN.
Die Uhr läuft.
Den Wochentag berechnet die Uhr automatisch und zeigt ihn an.



ÜBERTRAGEN:

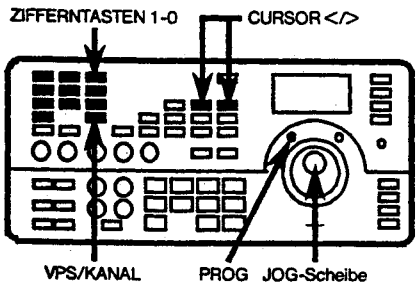
Die Transfer-Anzeige blinkt. Blinkt sie nicht, drücken Sie
UHR STELLEN,

dann
TRANSFER (Übertragen)
Das Videorecorder-Display zeigt die übertragenen Uhr-Daten.



Hinweis: Um Uhr-Daten zu korrigieren, drücken Sie **UHR STELLEN**, wählen die Eingabe-Position mit dem **SHUTTLE**-Ring << oder >> und stellen sie mit der **JOG**-Scheibe.
Starten Sie die Uhr wieder mit **UHR STELLEN**.

So programmieren Sie die TV-Programmplätze



- Schalten Sie am Fernsehgerät den Videorecorder-Programmplatz bzw. AV ein.
- Achten Sie darauf, daß der Videorecorder eingeschaltet ist.
- Wählen Sie am Videorecorder z.B. eine "1" für den 1. Programmplatz an (bei "AV" ist keine Programmierung möglich).
  Benutzen Sie dafür die **JOG**-Scheibe (vorher **PROG.** drücken), die **ZIFFERNTASTEN 1-0**, oder **CURSOR** < / >.

Drücken Sie
VPS / KANAL so lange, bis die Ziffern (hinter CH) blinken.
Das Display des Videorecorders schaltet auf "CH 00" für Normal-Kanäle.
Mit erneutem Tastendruck schalten Sie auf die Kabel-Kanäle "CC".

Geben Sie mit den **ZIFFERNTASTEN 1-0** den Sender-Kanal ein.
Hinter "CH" (bzw. "CC")
erscheint ein Doppelpunkt.
Die Programmplatz-Anzeige beginnt
kurz darauf zu blinken.

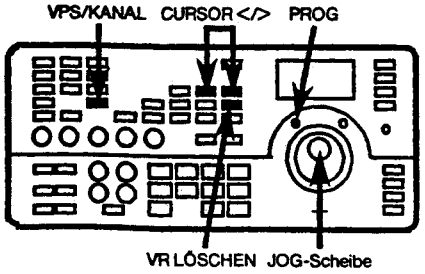
Ordnen Sie dem eingestellten Sender jetzt einen Programmplatz zu.

Tippen Sie mit den **ZIFFERNTASTEN 1-0** die Programmplatz-Nummer ein.
Halten Sie die letzte Ziffer gedrückt,
bis das Blinken erlischt.
Der Doppelpunkt hinter "CH" (bzw. "CC")
verschwindet, als Zeichen, daß die Werte
gespeichert wurden.
Der Sender ist damit auf einem Programmplatz
gespeichert. Zur Feineinstellung sehen Sie Kapitel 10.

Zur Programmierung weiterer TV-Sender wiederholen Sie die Schritte.

Hinweise:	Belegen Sie die entsprechenden Programmplätze am Videorecorder und am Fernsehgerät mit den gleichen Sendern, so vermeiden Sie Verwechslungen. Entnehmen Sie bitte die Kanal-Daten der, am Ort empfangbaren, Sendestationen den Informationen der Post oder fragen Sie Ihren Fachhändler. (Kanal-Tabelle: Kapitel 10.) Ggf. nutzen Sie bitte den Sender-Suchlauf am Videorecorder.

So überspringen Sie leere Programmplätze bei der Programm-Wahl



Rufen Sie den zu überspringenden Programmplatz auf.

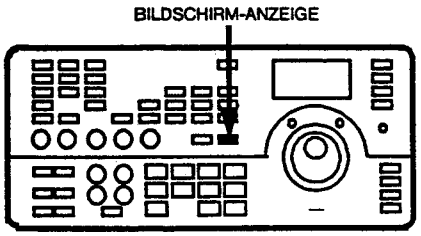
Drücken Sie
VPS / KANAL, dann **VR LÖSCHEN**
Der Doppelpunkt zwischen "CH" und Kanal-Nummer erscheint im Videorecorder Display. Der Programmplatz wird beim Durchblättern des Programm-Angebots mit **CURSOR** < / > und der **JOG**-Scheibe (vorher **PROG.** drücken) nicht mehr angezeigt.

Der ausgeblendete Programmplatz erscheint wieder, wenn er neu programmiert wird, wie in: „So programmieren Sie die TV-Programmplätze".

8. GRUNDFUNKTIONEN - GESTEUERT MIT DER FERNBEDIENUNG

BILDSCHIRM-ANZEIGEN

Ihr Videorecorder zeigt bestimmte Funktionen auch auf dem Bildschirm an: TV-Programmplatz, Uhrzeit, die Laufwerk-Funktionen WIEDERGABE, PAUSE, AUFNAHME, VOR-, RÜCKLAUF und Tafeln zum Programmieren des TIMERS.



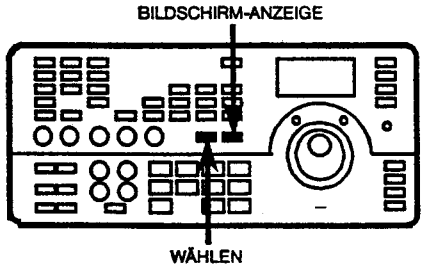
So wählen Sie die Sprache der Bildschirm-Anzeigen

Halten Sie die Taste
BILDSCHIRM-ANZEIGE einige Zeit gedrückt.
Nach etwa 3 Sekunden wechselt die Sprache der Anzeigen:
Deutsch / Französisch / Italienisch / Englisch / Deutsch /...
Lassen Sie die Taste los, wenn Sie "Ihre" Sprache sehen.

So zeigt der Videorecorder die Bildschirm-Anzeigen

Ihr Fernsehgerät haben Sie auf den Videorecorder-Programmplatz oder AV gestellt.

- Mit jedem Programm-Wechsel zeigt der Recorder automatisch, etwa 5 Sekunden lang, den neuen Programmplatz und die aktuelle Uhrzeit.
  Genauso zeigt er die Funktionen WIEDERGABE, PAUSE, AUFNAHME, VOR- und RÜCKLAUF auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes an, sobald Sie diese anwählen.
- Sie können aber auch jederzeit die Bildschirm-Anzeigen mit einem Druck auf **BILDSCHIRM-ANZEIGE** aufrufen.

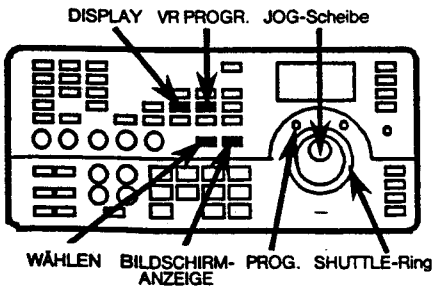


Hinweise: Der Recorder zeichnet diese Anzeigen nicht mit auf. Lediglich beim Überspielen auf einen anderen Videorecorder sollten Sie davon absehen, **BILDSCHIRM-ANZEIGE** zu drücken, um die Anzeigen nicht in die Kopie einzublenden.

Mit der Taste **WÄHLEN** läßt sich eine Ausstattungs-Liste des Recorders ein- und wieder ausblenden (TIMER-Programmierung aus).

So nutzen Sie die Bildschirm-TIMER-Tafeln 1-8

Wollen Sie zeitgesteuert aufnehmen, programmieren Sie den TIMER Ihres Videorecorders.



Sie rufen Ihn mit der Taste
VR PROGR. auf.
Haben Sie Ihr Fernsehgerät auf den Videorecorder-Programmplatz oder AV eingestellt, sehen Sie auf dem Bildschirm die TIMER-Tafel 1. Die folgenden (2-8) erreichen Sie mit weiterem Druck auf diese Taste.

Geben Sie die Einträge, der Tafel folgend, mit dem
JOG-SHUTTLE (vorher **PROG.** drücken) ein
(Eingabe-Position mit dem **SHUTTLE-Ring** wählen, mit der **JOG-Scheibe** stellen).

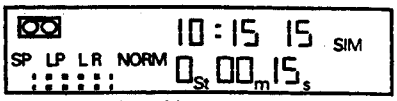
Drücken Sie
BILDSCHIRM-ANZEIGE
verschwinden die TIMER-Tafeln vom Bildschirm.
Programmieren Sie dann mit Hilfe des Videorecorder-Displays oder steigen Sie mit

DISPLAY
aus der TIMER-Bedienung aus. (Sehen Sie auch das Kapitel "TIMER").

WIEDERGABE

So finden Sie den richtigen Ton

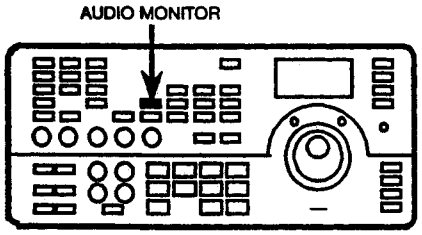
Sie haben die Ton-Einstellung des Videorecorders in der vorteilhaften Standard-Position. D.h.:



NORMAL / HIFI / MIX	Display: „L R"
SP / LP	Display: „SP"
SIM	Display: Kein „SIM" hinter Programmplatz-Nummer
AUDIO AUFN.	TON 1
AUDIO AUSST.	AUTOM.
TV-TON	AUTO
FM TUNER (Geräte-Rückseite)	AUS

In dieser Grundstellung wird der Fernseh-Ton auf alle Tonspuren aufgezeichnet.

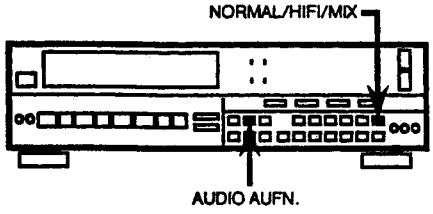
STEREO-Sendungen	werden automatisch erkannt und als solche aufgenommen, STEREO-Anzeige leuchtet.
2-TON-Sendungen	werden automatisch erkannt und als solche aufgenommen, 2-TON-Anzeige leuchtet. (für NORMAL-Spur, Schalter **AUDIO AUFN.** beachten)
Normale Sendungen	(MONO-TON) haben keine Anzeige.



Wählen Sie mit der Taste
AUDIO MONITOR
während der WIEDERGABE üblicherweise die STEREO-Position, Display „L R", an, um für MONO und STEREO-Sendungen die richtige Einstellung zu haben.

Bei 2-TON-Sendungen hören Sie in dieser Position ein Gemisch aus 2 Sprachen.

Drücken Sie in diesem Fall die Taste
AUDIO MONITOR 1x oder 2x,
um sich für eine Sprach-Version zu entscheiden.



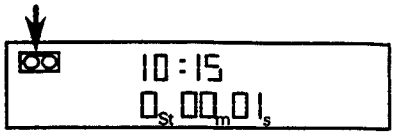
Achtung:	Sind HIFI-Spur und NORM-Spur mit demselben Tonsignal bespielt, treten in MIX-Stellung (Display: L R NORM) der **NORMAL / HIFI / MIX**-Taste Interferenz-Störungen auf.

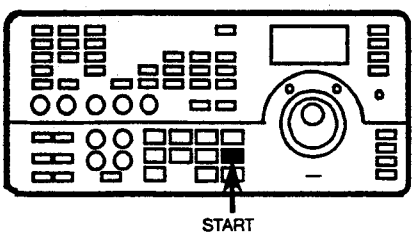
Hinweis:	Für die WIEDERGABE von Cassetten, die lediglich mit dem normalen Längsspur-Ton bespielt wurden, stellt der Recorder automatisch auf diesen um.

(Sehen Sie auch Kapitel 11. unter „HIFI-SYSTEM")

So geben Sie eine bespielte Cassette wieder

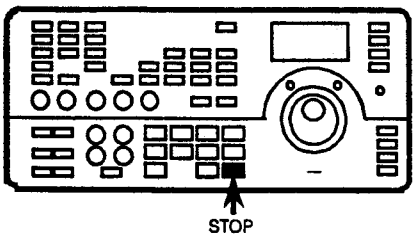
- Schalten Sie das Fernsehgerät auf den Videorecorder-Programmplatz, bzw. auf AV.
- Legen Sie eine bespielte Cassette ein.
- Starten Sie die WIEDERGABE.





Drücken Sie die Taste
START ▶

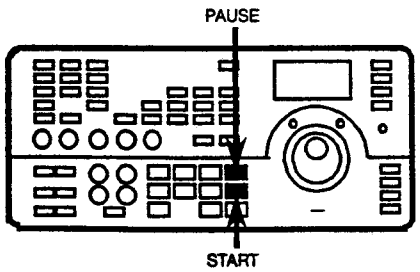
Hinweise: Für die Wiedergabe stellt der Recorder die Geschwindigkeit (SP / LP) automatisch ein.
Am Bandende angekommen spult die Cassette automatisch an den Anfang zurück.



So halten Sie das Band an

Drücken Sie
STOP.

Wollen Sie ein einzelnes Bild betrachten? - STANDBILD



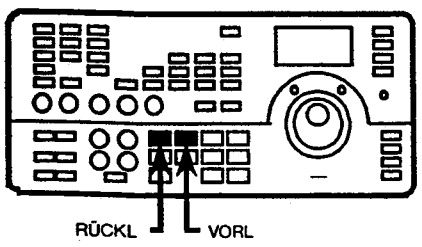
Ihr Videorecorder ist im WIEDERGABE-Betrieb.

Drücken Sie:
PAUSE
Nach jedem weiteren Druck ist das folgende Bild zu sehen.

Hinweise: Um das Bandmaterial und die Videoköpfe zu schonen, schaltet der Recorder nach 5 Minuten auf STOP.

Mit
START
setzen Sie die WIEDERGABE fort.

So spulen Sie die Cassette vor bzw. zurück

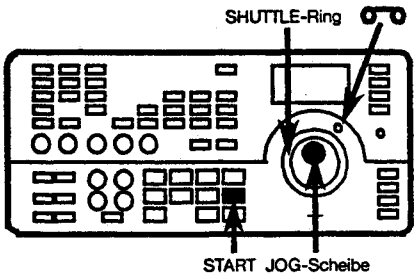


Aus der STOP-Stellung drücken Sie
VORL.
zum Vorspulen.

Hinweise: Am Bandende angekommen spult die Cassette automatisch an den Anfang zurück.

oder
RÜCKL.
zum Zurückspulen.

So steuern Sie SUCHLAUF und ZEITLUPE mit dem JOGSHUTTLE



Nutzen Sie diese komfortable Art, schnell und zielgenau ein bestimmtes Bild (eine Bandstelle) zu finden oder eine Szene genau zu studieren.

Drücken Sie die Taste mit dem Laufwerks-Symbol

(LED leuchtet auf), um diese Funktionen zu aktivieren.

Den variablen SUCHLAUF

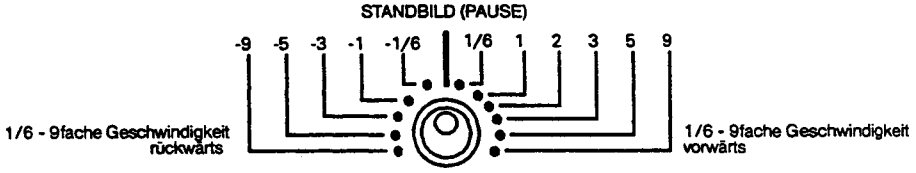
steuern Sie aus der WIEDERGABE oder dem STANDBILD (WIEDERGABE-PAUSE) mit dem

SHUTTLE-Ring

>> vorwärts, indem Sie mehr oder weniger im Uhrzeigersinn drehen,
<< rückwärts, indem Sie mehr oder weniger gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Lassen Sie den **SHUTTLE**-Ring los,
springt er in die Mittelstellung zurück.
Sie haben dann das aktuelle STANDBILD.

START
schaltet in die normale WIEDERGABE.



Die variable ZEITLUPE

steuern Sie aus der WIEDERGABE oder dem STANDBILD (WIEDERGABE-PAUSE) mit der

JOG-Scheibe

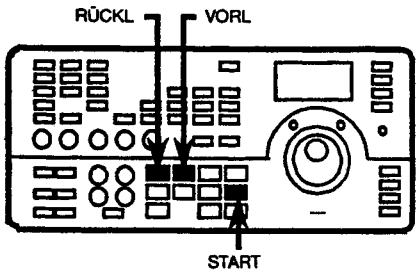
>> vorwärts, indem Sie mehr oder weniger im Uhrzeigersinn drehen,
<< rückwärts, indem Sie mehr oder weniger gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Mit jeder Rastung der Scheibe schaltet der Recorder 1 Bild weiter.
Sie können die Scheibe langsam oder schneller drehen, um die Bild-WIEDERGABE zwischen EINZELBILD-Fortschaltung, über ZEITLUPE, und normaler WIEDERGABE in verschiedenen Stufen zu steuern.

Drehen Sie nicht, haben Sie das aktuelle STANDBILD.

START
schaltet in die normale WIEDERGABE.

So finden Sie schnell eine bestimmte Bandstelle mit dem BILDSUCHLAUF



Drücken Sie während der WIEDERGABE:

VORL

Tippen Sie die Taste kurz an, für den Vorwärts-BILDSUCHLAUF in 9-facher WIEDERGABE-Geschwindigkeit.

Drücken Sie etwas länger, haben Sie den Vorwärts-BILDSUCHLAUF, solange Sie die Taste gedrückt halten.

oder

RÜCKL

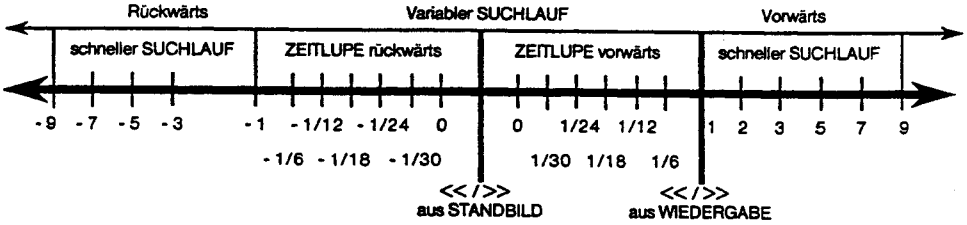
für Rückwärts-BILDSUCHLAUF.

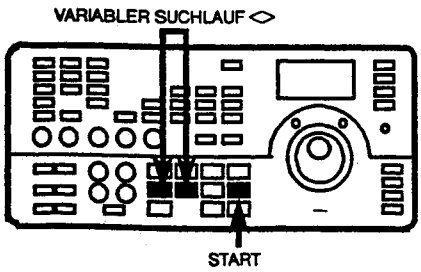
START

schaltet in die normale Wiedergabe.

So arbeiten Sie mit dem variablen SUCHLAUF und der variablen ZEITLUPE

Mit dieser Funktion steuern Sie die Bild-WIEDERGABE in einem Geschwindigkeits-Bereich von Einzelbild-Fortschaltung bis zu 9-facher WIEDERGABE-Geschwindigkeit in beiden Richtungen.
So finden Sie schnell und zielgenau ein bestimmtes Bild, bzw. studieren eine Szene mit verlangsamtem Bewegungsablauf (ZEITLUPE).





Starten Sie diesen SUCHLAUF aus der WIEDERGABE oder der WIEDERGABE-PAUSE (STANDBILD) mit den Tasten

VARIAB. SUCHL. << oder

VARIAB. SUCHL. >>

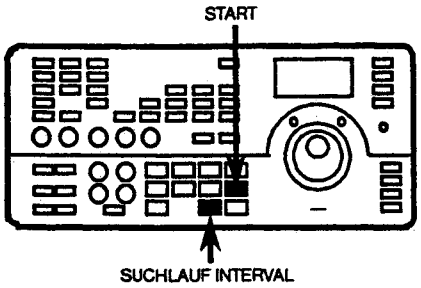
in die gewünschte Richtung.

Gemäß der Grafik erhöhen oder verringern Sie die Geschwindigkeit mit wiederholtem Druck auf die entsprechende Taste << oder >>.

Hinweis:	Jeweils beim Überschreiten des PAUSE / STANDBILD-Modus („0" in der Grafik) ändert sich die Bandlauf-Richtung (vorwärts / rückwärts).

START

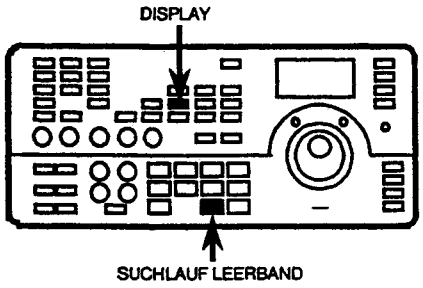
schaltet in die normale Wiedergabe.



So benutzen Sie den INTERVALL-SUCHLAUF

Drücken Sie während der WIEDERGABE
SUCHLAUF INTERVAL 1 bis 4 x.
30 Sekunden bis maximal 2 Minuten Band spulen nun in schnellem SUCHLAUF vor, bevor die WIEDERGABE automatisch fortgesetzt wird.

Abbrechen können Sie den INTERVALL-SUCHLAUF mit dem Druck auf **START**.

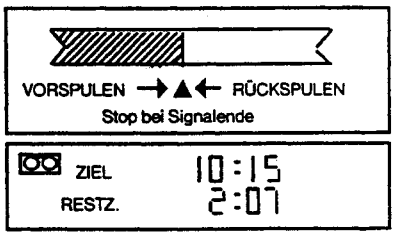


So finden Sie auf dem Band eine unbespielte Leerstelle (Leerband-SUCHLAUF)

Legen Sie eine Cassette ein.

Drücken Sie in der STOP-Stellung
SUCHLAUF LEERBAND.
Im Display blinkt "ZIEL".

Ist das Band bereits bespielt, schaltet der Videorecorder auf VORLAUF und stoppt am Ende der 1. Aufnahme bzw. an der nächsten Leerstelle.
Liegt ein unbespielter Bandabschnitt vor, spult der Videorecorder zum Ende des vorherigen Filmabschnittes zurück und stoppt.
Nach Erreichen der Leerstelle zeigt er automatisch die verfügbare Restzeit in Stunden und Minuten.



Drücken Sie
DISPLAY.
falls Sie wieder auf das Echtzeit-Zählwerk zurückschalten wollen.

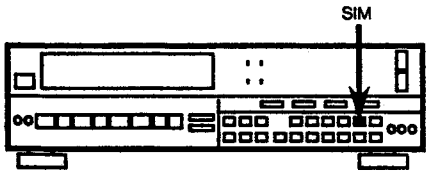
AUFNAHME

So nehmen Sie eine TV-Sendung auf

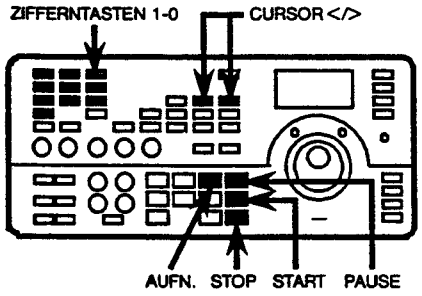
Ihr Videorecorder nimmt Fernsehprogramme unabhängig vom Fernsehgerät auf.

Also können Sie während einer Aufzeichnung
- Ihr Fernsehgerät ausschalten
- gleichzeitig ein anderes Programm sehen.

Achten Sie darauf, daß sich eine Cassette im Cassetten-Schacht befindet.
(Beachten Sie dazu Kapitel 6.)



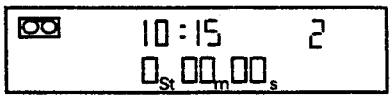
Achtung:	Bei TV-AUFNAHMEN muß mit **SIM** (am Videorecorder) die SIMULTAN-AUFNAHME-Funktion abgeschaltet sein (kein "SIM" hinter Programmplatz-Nummer).



Stellen Sie die AUFNAHME-Geschwindigkeit „SP" (Standard) oder „LP" (halbe Geschwindigkeit = doppelte AUFNAHME-Zeit) mit **SP / LP** ein.

Wählen Sie den TV-Programmplatz an, dessen Sendung Sie aufzeichnen möchten:

Geben Sie mit den
ZIFFERNTASTEN 1-0
die gewünschte Programmplatz-Nummer ein.



Bei zweistelligen Zahlen, z.B. „12" tippen Sie erst die „1", dann, solange die Platzziffer im Display blinkt, die „2" ein.

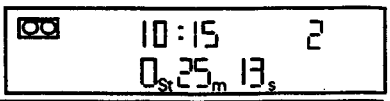
oder drücken Sie die Tasten
CURSOR < / >, oder drehen die **JOG**-Scheibe (vorher **PROG.** drücken)
zur Programmwahl.

Drücken Sie **gleichzeitig** die Taste
AUFN. und **START**.
Der Videorecorder zeichnet auf.

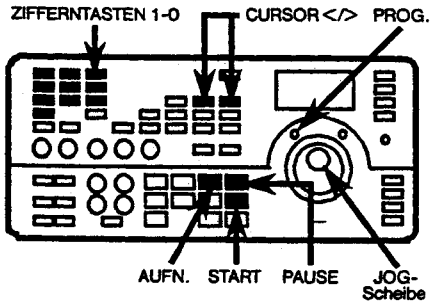
Wollen Sie die AUFNAHME kurz unterbrechen, (z.B. bei Ansagen oder Werbung), drücken Sie
PAUSE - dann wieder **START**,
um die AUFNAHME fortzusetzen.

PAUSE:	Um das Bandmaterial und die Videoköpfe zu schonen, schaltet der Recorder nach 5 Minuten auf STOP.

Sie beenden die AUFNAHME mit
STOP.



Hinweis:	Am Bandende angekommen, spult die Cassette automatisch zum Anfang zurück.



So fügen Sie eine AUFNAHME nahtlos an eine bestehende an (ASSEMBLE-SCHNITT)

Drücken Sie

START,

der Videorecorder geht in WIEDERGABE-Betrieb. ▶

PAUSE,

an der Bandstelle, an der Ihre neue AUFNAHME angefügt werden soll. ▶ II

AUFN. + PAUSE

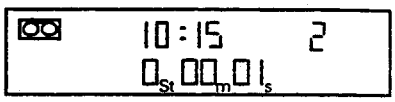
der Videorecorder geht in AUFNAHME-Bereitschaft. ● ▶ II

Mit den

ZIFFERNTASTEN 1-0, CURSOR < / >

oder der **JOG**-Scheibe (vorher **PROG.** drücken)

wählen Sie den gewünschten TV-Programmplatz an,



"AV", wenn Sie von einem anderen Videorecorder überspielen möchten.

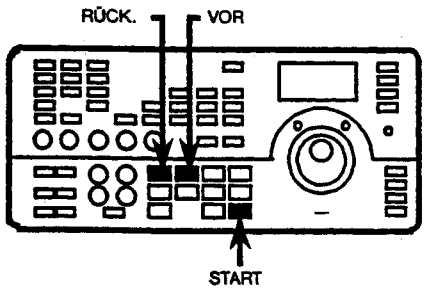
START, ● ▶

Ihre AUFNAHME beginnt.

So suchen Sie in der AUFNAHME-Bereitschaft (PAUSE) einen anderen AUFNAHME-STARTpunkt

▶ ● II

Auch wenn der Videorecorder sich bereits in AUFNAHME-Bereitschaft (PAUSE) befindet, können Sie den Beginn Ihrer AUFNAHME neu festlegen.



Drücken Sie

RÜCK.

wenn der neue AUFNAHME-START zurück liegen soll,

VOR.

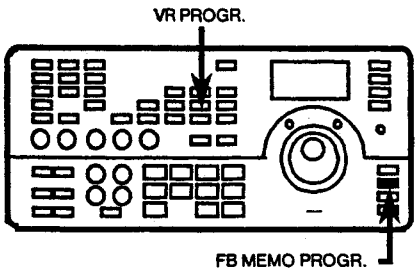
wenn der neue AUFNAHME-START weiter vorne liegen soll.

Drücken Sie eine der Tasten, geht der Videorecorder in den Bild-SUCHLAUF. Lassen Sie die Taste los, geht der Videorecorder zurück in AUFNAHME-Bereitschaft (PAUSE).

START

die AUFNAHME beginnt. ▶ ●

Der TIMER

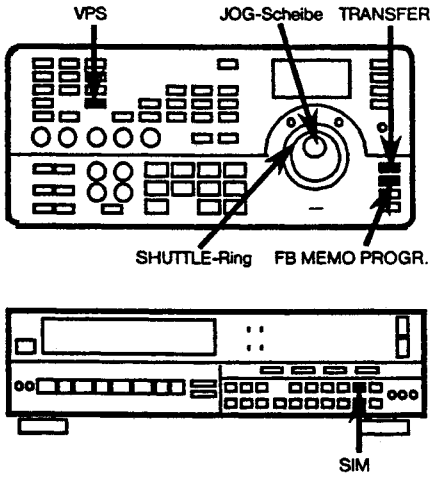


Ihr Videorecorder macht Sie unabhängig vom aktuellen Fernsehprogramm.
Sie können mit Eingabe des AUFNAHME-Datums, der START- und STOP-Zeit, sowie des TV-Programmplatzes Sendungen zeitgesteuert aufnehmen, die heute, morgen oder später ausgestrahlt werden. Die Schaltuhr merkt sich maximal 8 zeitgesteuerte Sendungen innerhalb eines Jahres.

Programmieren Sie die Sendungen in beliebiger Reihenfolge ein; der Videorecorder ordnet die Termine automatisch.

Sie können die nötigen Eingaben für den TIMER (die Schaltuhr des Recorders) über den Fernbedienungs-TIMER-Speicher (**FB-MEMO-PROGR.**),
die Bildschirm-TIMER-Tafeln (**VR PROGR.**) oder
die Anzeige im Display des Videorecorders (**VR PROGR.**) vornehmen.

So programmieren Sie den TIMER mit FB MEMO PROGR. A / B / C / D

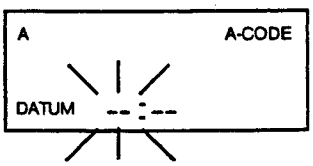


Die TIMER-Speicher A / B / C / D in der Fernbedienung (FB) dienen zum Programmieren von TIMER-AUFNAHMEN (Schaltuhr-AUFNAHMEN).
Mit der Taste **TRANSFER** übertragen Sie diese Daten auf einen der freien TIMERplätze 1-8 am Videorecorder.
Sie können die TIMER-Programmierung an beliebiger Stelle mit Druck auf **FB MEMO PROGR.** verlassen.

Achtung: Bei TV-AUFNAHMEN muß mit **SIM** (am Videorecorder) die SIMULTAN-AUFNAHME-Funktion abgeschaltet sein (kein SIM hinter Programmplatz-Nummer).
Achten Sie auf die AUFNAHME-Geschwindigkeit "SP / LP" im Display. Auch sie wird für die TIMER-AUFNAHME gespeichert.

Drücken Sie
FB-MEMO-PROGR.
für den FB-TIMERplatz „A".

Wählen Sie mit leichtem Dreh am
SHUTTLE-Ring (rechts- aber auch linksherum)
die Eingabe-Positionen:
TIMERplatz, AUFNAHME-Tag, -Monat,
START- und STOP-Zeit, sowie den TV-Programmplatz.
Die gewählte Eingabe-Position blinkt jeweils.



Stellen Sie die erforderlichen Werte mittels Drehen (beide Richtungen) der
JOG-Scheibe ein.

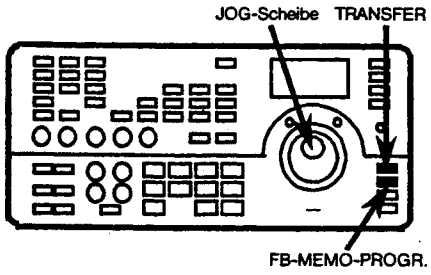
Hinweise: Die Funktion VPS für eine senderseitige AUFNAHME-Steuerung ist automatisch vorgegeben. Der Videorecorder zeichnet auch bei Verspätung die Sendung richtig auf.

Wird keine VPS-Kennung ausgestrahlt, nimmt der Recorder zu den eingegebenen START- / STOP-Zeiten auf.

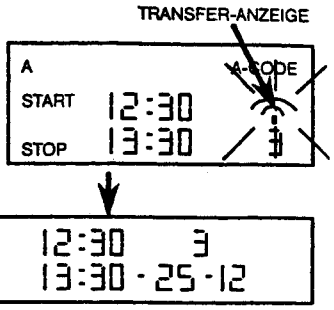
Falls Sie Ihre AUFNAHME lediglich von der Zeituhr steuern lassen wollen, also nicht vom VPS, schalten Sie diese Funktion mit der Taste **VPS** aus. „VPS" im Display erlischt.

Sehen Sie auch Kapitel 13: „VPS Video Programm System".

So übertragen Sie die FB-TIMER-Daten A / B / C / D auf den Videorecorder



Drücken Sie die Taste
FB-MEMO-PROGR.
und wählen den FB-TIMERplatz A, B, C oder D mit der
JOG-Scheibe
zum Übertragen an
(Transfer-Anzeige blinkt bei kompletten TIMERplatz-Einträgen).

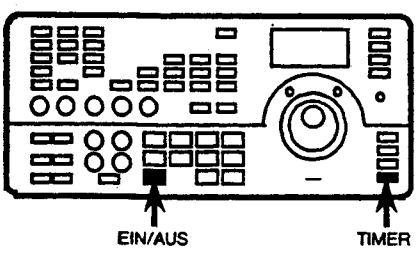


Drücken Sie
TRANSFER,
um die jeweiligen Daten auf einen freien TIMERplatz 1-8 am Videorecorder zu übertragen.

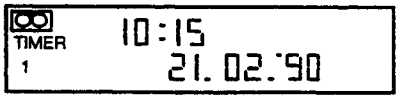
Achtung:	Wenn alle TIMER-Plätze im Videorecorder bereits belegt sind, blinkt im Display des Videorecorders die Uhrzeit. Die Daten werden dann nicht übertragen, löschen Sie Plätze, die Sie nicht benötigen.

So schalten Sie die TIMER-Bereitschaft ein / aus

Eine geeignete Cassette ist geladen
(beachten Sie dazu bitte Kapitel 6.).

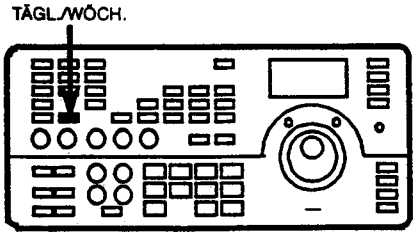


Drücken Sie
TIMER
Der TIMER schaltet den Recorder aus und sperrt ihn gegen unbeabsichtigte Bedienung.
Nur zur programmierten AUFNAHME schaltet er ihn wieder ein.
Die Anzeige "TIMER" zeigt die TIMER-Bereitschaft an, die Ziffern darunter die belegten TIMER-Plätze.



Hinweise:	- Aktivieren Sie den TIMER, ohne AUFNAHMEN programmiert zu haben, blinkt die „TIMER"-Anzeige. - Ist die Cassette gegen AUFNAHME geschützt, wird sie ausgeworfen. - Sie können die TIMER-Bereitschaft mit einem Druck auf die **TIMER**-Taste aufheben und wieder aktivieren, ohne die Programmierung zu löschen. - Haben Sie die TIMER-Bereitschaft aufgehoben, schalten Sie den Recorder zur weiteren Verwendung mit **EIN / AUS** wieder an. - Abbrechen können Sie die laufende TIMER-AUFNAHME auch mit einem Druck auf die **TIMER**-Taste. Die TIMERplatz-Daten sind damit gelöscht. - Abgearbeitete TIMERplätze werden gelöscht. Sind keine weiteren TIMERplätze belegt, wird die TIMER-Bereitschaft aufgehoben. - Bei Zeitüberschneidungen arbeitet der TIMER die 1. AUFNAHME ab und steigt in die 2. ein.

So können Sie eine Sendung regelmäßig (wöchentlich / täglich) aufzeichnen

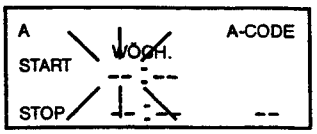


WÖCHENTLICH:

Geben Sie die Daten für die Aufzeichnung der Sendung ein, drücken Sie

TÄGL./WÖCH. 1x

Die Sendung wird wöchentlich zur gleichen Zeit aufgezeichnet.



TÄGLICH:

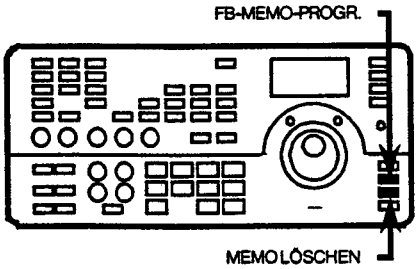
Drücken Sie:

TÄGL./WÖCH. 2x

Die Sendung wird täglich zur gleichen Zeit aufgezeichnet.

So löschen Sie die FB-TIMER-Daten A / B / C / D

Nach dem Daten-Transfer werden die FB-Speicher (A / B / C / D) nicht automatisch gelöscht.



Drücken Sie dafür:

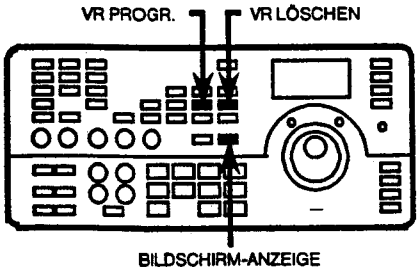
FB-MEMO PROGR.,

Wählen Sie den Speicherplatz, den Sie löschen möchten, mit der **JOG**-Scheibe.

MEMO LÖSCHEN,

der Speicherplatz ist gelöscht.

So wählen Sie die TIMER-Plätze 1-8 am Videorecorder direkt an und löschen sie



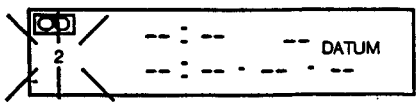
Drücken Sie:

VR PROGR.

zum Anwählen der TIMER-Plätze 1-8 (Zur Kontrolle ist dies auch in der TIMER-Bereitschaft möglich.)

VR LÖSCHEN

der TIMER-Platz ist gelöscht.

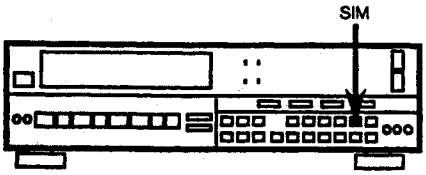


Die Bildschirm-TIMER-Tafeln können Sie mit Druck auf

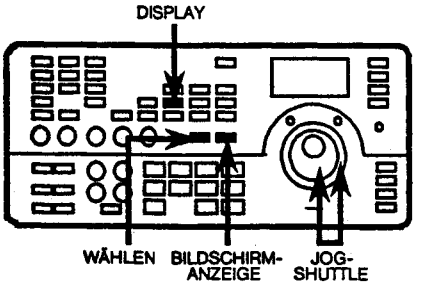
BILDSCHIRM ANZEIGE

vom Bildschirm entfernen.

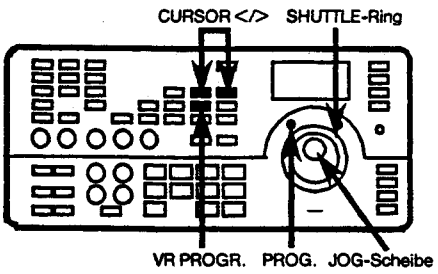
So programmieren Sie den TIMER direkt am Videorecorder mit VR PROGR. (1-8)



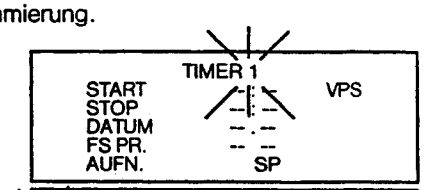
Achtung:
- Bei TV-AUFNAHMEN muß mit **SIM** (am Videorecorder) die SIMULTAN-AUFNAHME-Funktion abgeschaltet sein (kein SIM hinter PROGRAMMPLATZ-Nummer),
- Achten Sie auf die AUFNAHME-Geschwindigkeit "SP / LP" im Display. Auch sie wird für die TIMER-AUFNAHME gespeichert.



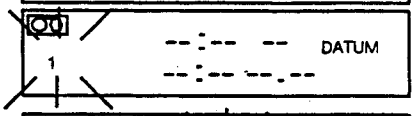
- Mit Druck auf **BILDSCHIRM-ANZEIGE** entfernen Sie die TIMER-Tafeln vom Bildschirm.
- Mit **DISPLAY** verlassen Sie die TIMER-Programmierung.



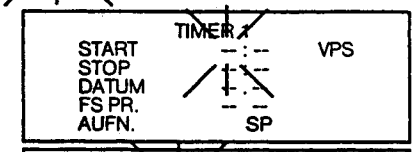
Programmieren Sie mit dem
JOG-SHUTTLE (vorher **PROG.** drücken).
(auch mit: **WÄHLEN** und **CURSOR** < / >)

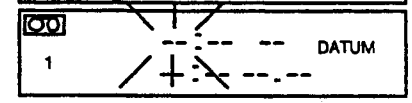


Belegen Sie den 1. TIMER-Platz,
drücken Sie
VR PROGR. (TIMERplatz 1-8)

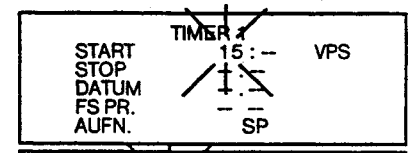


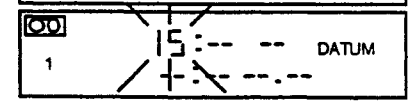
Drehen Sie den
SHUTTLE-Ring nach rechts,
(auch mit: **WÄHLEN**)
die Stundenanzeige der START-Zeit blinkt.



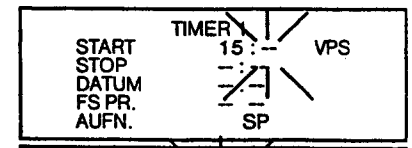


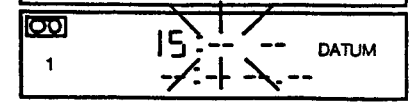
die **JOG**-Scheibe,
(auch mit: **CURSOR** < / >)
um die Stunden der
START-Zeit zu stellen



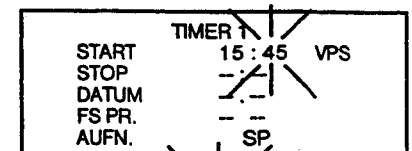


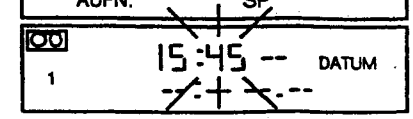
den **SHUTTLE-Ring,**
(auch mit: **WÄHLEN**)
die Minutenanzeige der START-Zeit blinkt.



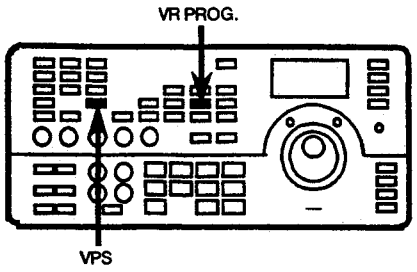


die **JOG**-Scheibe
(auch mit: **CURSOR** < / >),
um die Minuten
der START-Zeit zu stellen

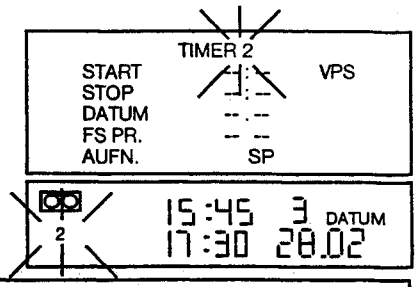




Programmieren Sie in der gleichen Weise mit dem
SHUTTLE-Ring und der **JOG**-Scheibe
(auch mit: **WÄHLEN** und **CURSOR** < / >)
- die STOP-Zeit
- das DATUM
- den TV-Programmplatz



Haben Sie den TV-Programmplatz eingestellt, drücken Sie
VR PROGR.
um anschließend die TIMER-Daten für eine zweite Sendung zu programmieren.



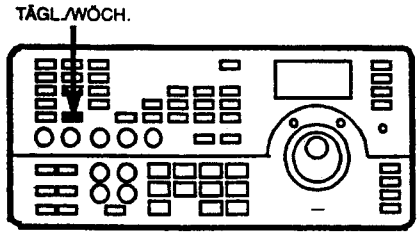
Hinweis: Die Funktion VPS für eine senderseitige AUFNAHME-Steuerung ist automatisch vorgegeben. Der Videorecorder zeichnet auch bei Verspätung die Sendung richtig auf.

Wird keine VPS-Kennung ausgestrahlt, nimmt der Recorder zu den eingegebenen START- / STOP-Zeiten auf.

Falls Sie Ihre AUFNAHME lediglich von der Zeituhr steuern lassen wollen, also nicht vom VPS, schalten Sie diese Funktion mit der Taste **VPS** aus. „VPS" im Display erlischt.

Zu VPS sehen Sie auch Kapitel 13 "VPS (Video Programm-System)".

So können Sie eine Fernsehsendung regelmäßig täglich oder wöchentlich aufnehmen

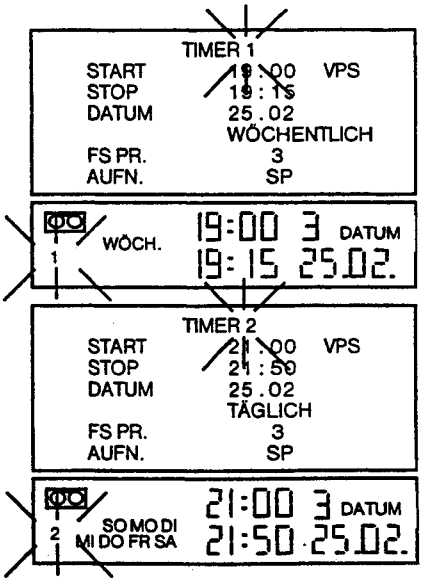


WÖCHENTLICH

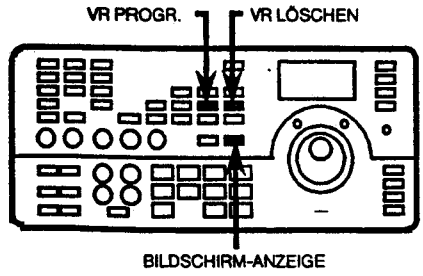
Haben Sie die Daten für die Aufzeichnung der Sendung eingegeben, drücken Sie
TÄGL./WÖCH. 1 x.
Die Sendung wird wöchentlich zur gleichen Zeit aufgezeichnet.

TÄGLICH

Drücken Sie
TÄGL./WÖCH. 2 x.
Die Sendung wird täglich zur gleichen Zeit aufgezeichnet.



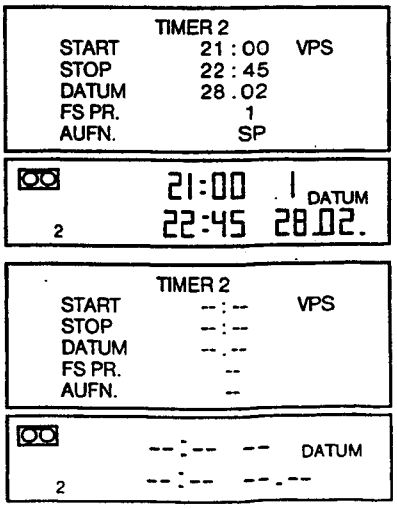
So wählen Sie die TIMER-Plätze 1-8 am Videorecorder direkt an und löschen sie



Drücken Sie
VR PROGR.
zum Anwählen der TIMER-Plätze 1-8.
Zur Kontrolle auch
in TIMER-Bereitschaft möglich)

Drücken Sie
VR LÖSCHEN
der TIMER-Platz ist gelöscht.

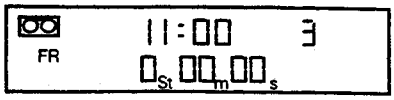
Die Bildschirm-TIMER-Tafeln können Sie mit Druck auf
BILDSCHIRM-ANZEIGE
vom Bildschirm entfernen.



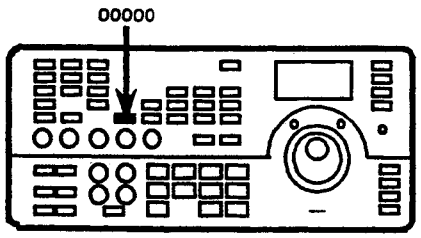
9. WEITERE FUNKTIONEN - GESTEUERT MIT DER FERNBEDIENUNG

Das ZÄHLWERK

Ein herkömmliches Zählwerk zeigt Ihnen die Band-Laufzeit mit Ziffern von 0000 bis 9999 an. Das Echtzeit-Zählwerk zeigt Ihnen die Band-Laufzeit in St=Stunden, m=Minuten und s=Sekunden an.

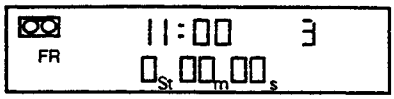


So stellen Sie das Zählwerk zurück



Mit dem Einlegen einer Cassette wird das Zählwerk automatisch auf 00000 zurückgestellt, auch wenn die Cassette nicht zurückgespult wurde.

Zur manuellen Rückstellung des Zählwerkes auf 00000 (an jeder beliebigen Stelle) drücken Sie **00000**.

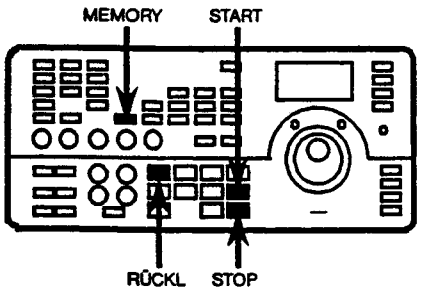


So nutzen Sie die 0-MEMORY-Funktion

0-MEMORY bedeutet, daß sich der Videorecorder eine, von Ihnen bestimmte, Bandstelle (00000) merkt.

(Siehe auch Kapitel 13. So nutzen Sie das 2-Bedienschritte-Gedächtnis (Next Funktion Memory)).

Beispiel: Sie wollen eine bestimmte Szene nocheinmal anschauen.



Drücken Sie aus der WIEDERGABE

00000
am Anfang Ihrer Szene

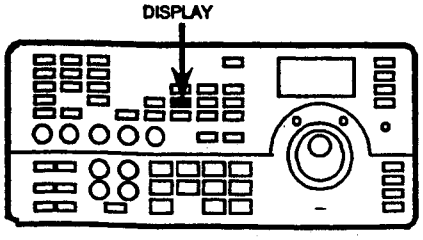
MEMORY
zum Einschalten der MEMORY-Funktion. Im Display erscheint ein „S".

STOP, dann **RÜCK.**
am Schluß der Szene,
das Band läuft zum Zählwerkstand 00000 zurück und stoppt.

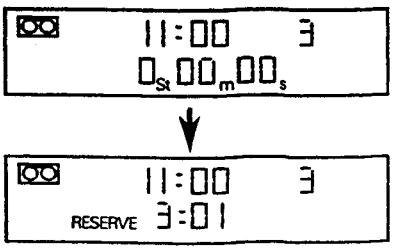
START
um die, von Ihnen gewünschte Passage wieder anzuspielen.

Achtung:	Die Funktion 0-MEMORY stoppt den Videorecorder aus dem VOR- und RÜCKLAUF am Zählwerkstand „00000", solange sie eingeschaltet ist, unabhängig vom Bandstand.

So schalten Sie das Zählwerk auf Restzeit-Anzeige



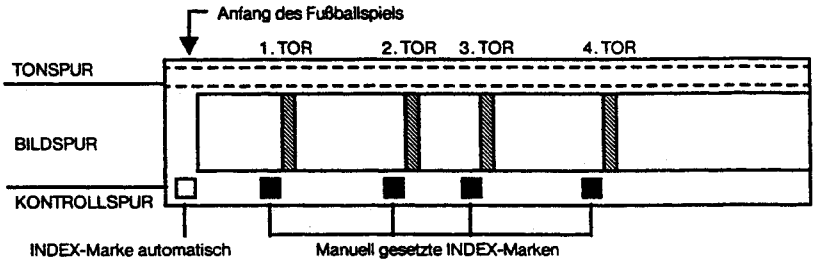
Drücken Sie
DISPLAY
um zwischen
ECHTZEIT - RESERVE (Restzeit) - DATUM
umzuschalten.

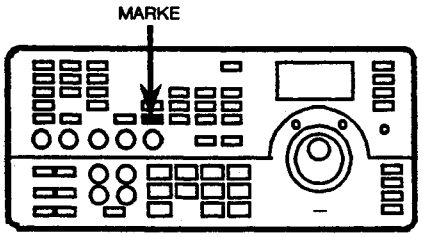


Das INDEX-SYSTEM

INDEX-Marken kennzeichnen beliebige Bandstellen, um sie schnell und komfortabel wiederzufinden.
Mit Beginn einer AUFNAHME aus STOP oder TIMER-Betrieb wird automatisch eine INDEX-Marke auf die Kontrollspur des Videobandes gesetzt.

Sie können aber auch von Hand INDEX-Marken setzen und löschen.
Wird das Band neu bespielt, werden die alten INDEX-Marken gelöscht.

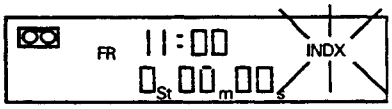




So setzen Sie zusätzliche INDEX-Marken

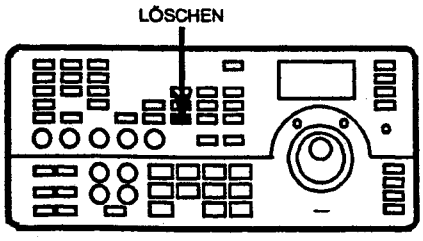
Drücken Sie - in der AUFNAHME oder WIEDERGABE - an der gewünschten Stelle
MARKE

Im Display blinkt für die Dauer der Markierung "INDX".



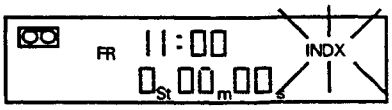
So löschen Sie INDEX-Marken

Das Löschen der nächstfolgenden INDEX-Marke, ist in der WIEDERGABE oder WIEDERGABE-PAUSE (STANDBILD) möglich.



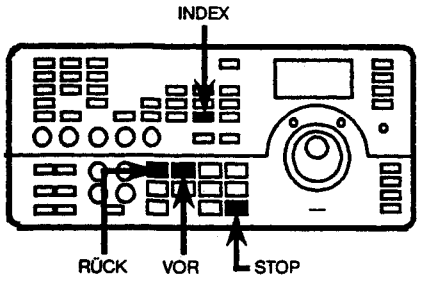
Drücken Sie:
LÖSCHEN

Das Band spult vor, um die folgende INDEX-Marke zu löschen.
Während des Bandlaufes leuchtet die Anzeige "INDX".
Beim Löschvorgang blinkt sie.



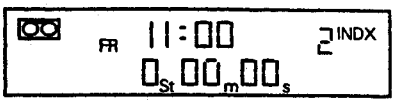
Hinweise:
- INDEX-Marken werden nicht gesetzt / gelöscht, wenn die Cassetten-Löschsicherung (Lasche) herausgebrochen ist.
- Das Löschen einer INDEX-Marke hat keinen Einfluß auf die Aufnahme.

So steuern Sie INDEX-Marken mit dem SUCHLAUF an



Aus STOP oder WIEDERGABE drücken Sie
INDEX.
Im Display leuchtet "INDX" auf.

Geben Sie nun **innerhalb 10 Sekunden** mit den
ZIFFERNTASTEN 1-0
die Anzahl der INDEX-Marken ein,
um die das Band weiter spulen soll.
Sie erscheint im Display.

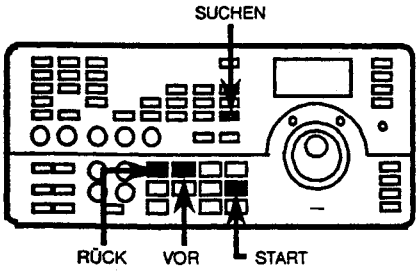


Drücken Sie nun
RÜCK. oder **VOR.**.
Das Band spult im BILD-SUCHLAUF (aus WIEDERGABE) oder im schnellen VOR- / RÜCKLAUF (aus STOP) auf die gewünschte INDEX-Marke,
der Videorecorder schaltet dann auf WIEDERGABE.

START oder **STOP**
bricht den INDEX-SUCHLAUF ab.

So nutzen Sie die INDEX-Anspiel-Automatik

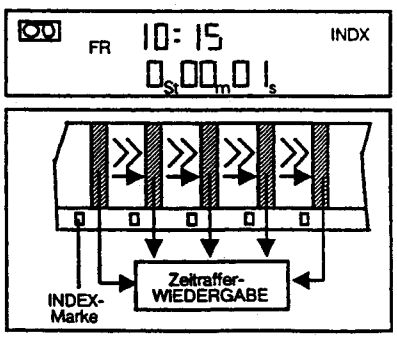
Diese SUCHLAUF-Funktion gibt einen Überblick der markierten Positionen auf dem Band. Sie zeigt die markierten Bandstellen für ca. 5 Sekunden in ZEITRAFFER-WIEDERGABE.



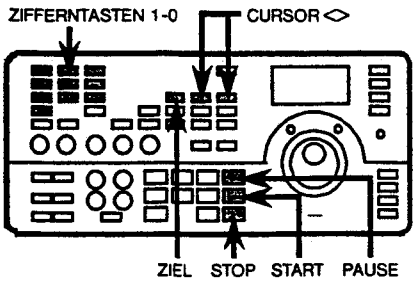
Aus STOP oder WIEDERGABE drücken Sie
SUCHEN
Im Display erscheint "INDX".

Nun **innerhalb 2 Sekunden**:
RÜCK. oder **VOR.**

Wollen Sie die gezeigte Bandstelle „normal" anschauen, drücken Sie
START.



So benutzen Sie den Echtzeit-SUCHLAUF

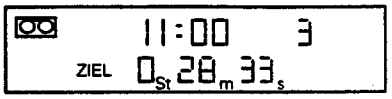


Mit dieser Funktion können Sie mittels einer Zeiteingabe,
bezogen auf den aktuellen Bandstand, eine Band-Position aufsuchen.
Z.B. Sie möchten das Band 5 Min. vor- oder zurückspulen.

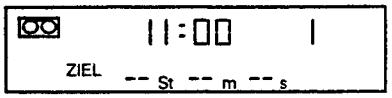
Drücken Sie während der WIEDERGABE, aus STANDBILD- oder STOP- die Taste

ZIEL

Kennt der Videorecorder den Bandstand der Cassette, sehen Sie „ZIEL" und den aktuellen Zeitstand.



Bei einer gerade erst eingelegten Cassette kennt der Videorecorder den Bandstand noch nicht.



Geben Sie die gewünschte Band-Laufrichtung mit
CURSOR < (Band zurück) oder > (Band vorwärts) ein.

Tippen Sie mit den

ZIFFERNTASTEN 1-0

„vollständig" die gewünschte Vor- oder Rücklauf-Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden ein (0 für keinen Wert).

Drücken Sie

START

wenn der Videorecorder an der entsprechenden Stelle auf WIEDERGABE gehen soll.

STOP

wenn Sie an der Stelle STOP wünschen.

PAUSE

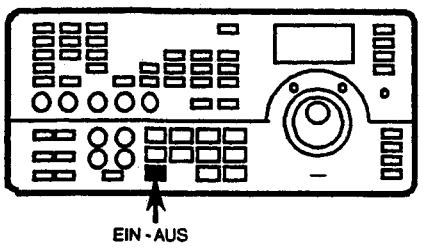
für das STANDBILD.

So benutzen Sie den Echtzeit-ZIELLAUF

Mittels dieser Funktion können Sie eine bestimmte Bandstelle,
bezogen auf den Bandanfang (00000), mit einer Zeitvorgabe anfahren.
Sie Steuern also, etwa nach einer Szenen- / Schnitt-Liste, beispielsweise direkt die Bandstelle 1 Std., 31 Min., 00 Sec. und dann 0 Std., 25 Min., 45 Sek. an.

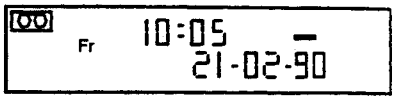
Die Bedienschritte entsprechen denen für den Echtzeit-SUCHLAUF, ohne Vorgabe der Laufrichtung mit CURSOR < / >.

So sichern Sie den Videorecorder gegen unbefugtes Benutzen (KINDERSICHERUNG)



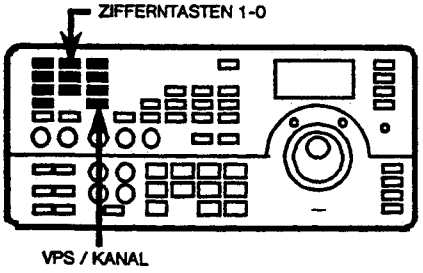
Der Videorecorder ist eingeschaltet.

Drücken Sie
EIN - AUS (nur Fernbedienung) so lange,
bis anstelle der Programmplatz-Nummer
im Display ein Strich erscheint.
Alle Bedienfunktionen am Gerät sind jetzt gesperrt.
Zum Schutz vor unbefugtem Benutzen sollten
Sie die Fernbedienung nun an einem sicheren Ort
verwahren.



Drücken Sie erneut
EIN - AUS (nur Fernbedienung),
erlischt der Strich und der Videorecorder
schaltet ein.

So bedienen Sie mit der Videorecorder-Fernbedienung Ihr Fernsehgerät



Mit dieser Fernbedienung können Sie bestimmte Fernsehgeräte-Typen aus unserem Programm in den Grund-Funktionen bedienen.
Fragen Sie Ihren Fachhändler, oder probieren Sie einfach aus, ob Ihr Fernsehgerät auf diese Fernbedienung reagiert.

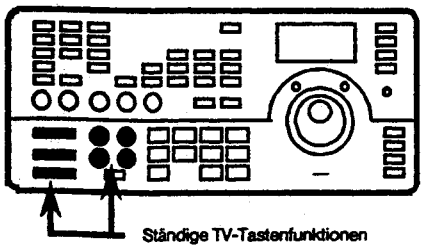
Stellen Sie hierzu den Schalter
TV/VIDEO auf Position "TV".

Mit
ZIFFERNTASTEN 1-0
wählen Sie den TV-Programmplatz z.B. "1" für ARD.
Bei zweistelligen Ziffern z.B. "15" geben Sie nacheinander "1 und 5" ein.

VPS / KANAL
wählen Sie direkt den Fernsehkanal (Ch)

Zum Bedienen des Videorecorders stellen Sie den Schalter wieder auf "VIDEO".

Ständige TV-Tastenfunktionen



Mit

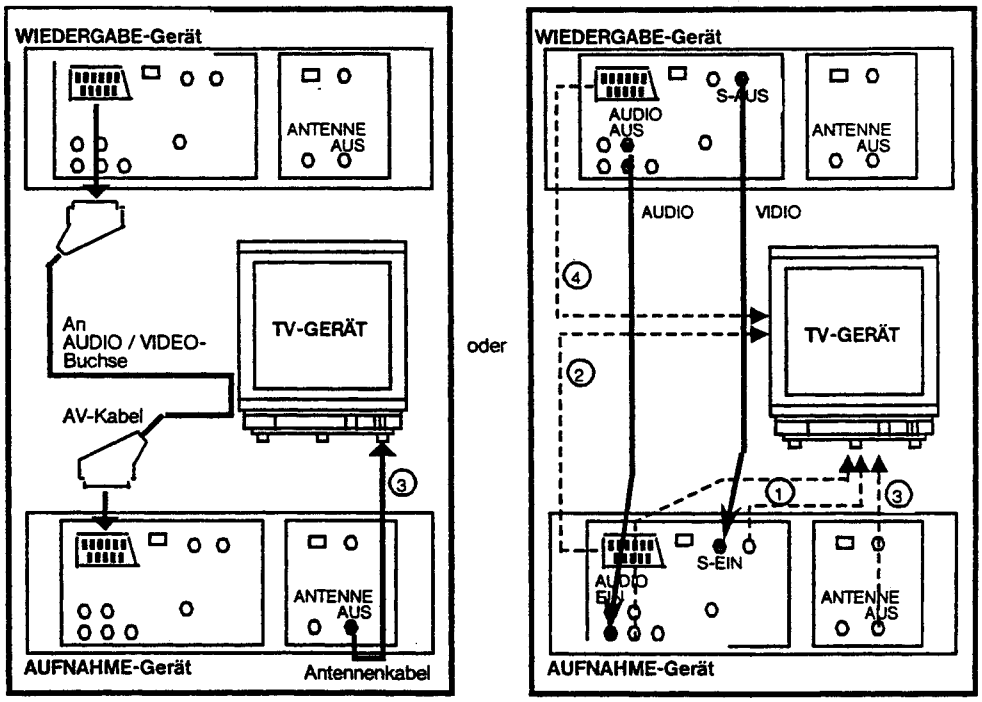
AV		wählen Sie am Fernsehgerät den "AV"-Programmplatz an.
☼	(HELLIGKEIT - / +)	stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein.
◑	(FARBE - / +)	stellen Sie den gewünschten Farbkontrast ein.
◢	(LAUTSTÄRKE - / +)	stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.
→|←	(NORM)	stellen Sie Helligkeit, Farbe und Lautstärke auf Grundwerte zurück.
◀	(TON-STOP)	schalten Sie den Ton des Fernsehgerätes ab- bzw. wieder ein (z.B. bei einem Telefonat).
⏻	(EIN / AUS)	schalten Sie das Fernsehgerät aus (Stand by) oder ein.

So überspielen Sie von einem anderen Videorecorder

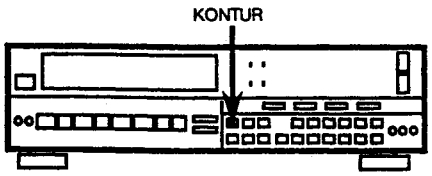
Mit Anschluß eines anderen Videorecorders oder einer VideoMovie an die Buchse AUDIO / VIDEO oder S-EIN + AUDIO EIN, ist Überspiel-Betrieb möglich.

Die AUFNAHMEN erfolgen, wie bereits unter „So nehmen Sie eine TV-Sendung auf" beschrieben.
Jedoch müssen Sie anstelle eines TV-Programmplatzes den AUDIO / VIDEO-Eingang "AV" anwählen. (Beachten Sie dazu bitte Kapitel 5.)

Bestimmte VideoMovie-Überspielkabel verfügen über einen separaten PAUSE-Stecker. Wird dieser an der Buchse PAUSE (Recorder-Rückseite) angeschlossen, können Sie von der VideoMovie aus die PAUSE-Funktion des Videorecorders steuern.



Hinweis: 1 - 4 = alternative Möglichkeiten zur Kontrolle der Überspielung auf den Bildschirm.

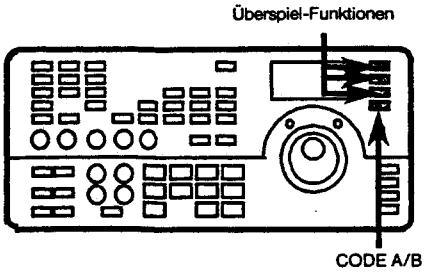


Tip: Die Qualität einer überspielten Aufnahme (Kopie) kann je nach Stellung des Schalters **KONTUR** verschieden ausfallen.

Daher ist es ratsam, einige Versuchs-AUFNAHMEN zu machen:

KONTUR-Schalter... des WIEDERGABE-Recorders auf „EIN",
des AUFNAHME-Recorders auf „AUS".
beider Recorder auf „EIN".
beider Recorder auf „AUS".

Entscheiden Sie sich für die Kombination, die Ihnen am besten zusagt.



So überspielen Sie mit dem Duett-Schnitt-System

Eine Fernbedienug steuert gleichzeitig AUFNAHME- und WIEDERGABE-Gerät mit den Tasten **ÜBERSPIELEN, PAUSE** und **START**.
Sie benötigen einen 2. Videorecorder, der sich ebenfalls mit dieser Fernbedienung steuern läßt.
Der eine Videorecorder befindet sich dabei in der Funktion WIEDERGABE, der andere in der Funktion AUFNAHME.

Fernbedienungs-Code A / B anpassen:

Zum Umschalten des Videorecorder-Codes gehen Sie so vor:
- Beide Videorecorder mit der Fernbedienung einschalten.
- Ziehen Sie den Netzstecker des einen Videorecorders (z.B. WIEDERGABE-Gerät).
- Schalten Sie den Code mit der Taste **A / B** um (siehe Display der Fernbedienung).
- Schließen Sie den herausgezogenen Netzstecker wieder ans Netz.
- Schalten Sie den Videorecorder mit der Fernbedienung wieder ein.

Überspiel-Funktionen auf der Fernbedienung:

ÜBERSPIELEN Ein- bzw. Ausschalten der Überspielfunktion.
Im Display der Fernbedienung erscheint "EDIT A-B bzw. B-A". *
EDIT A-B (A = WIEDERGABE, B = AUFNAHME)
EDIT B-A (B = WIEDERGABE, A = AUFNAHME)

PAUSE WIEDERGABE-Gerät geht in WIEDERGABE-PAUSE
AUFNAHME-Gerät geht in AUFNAHME-PAUSE

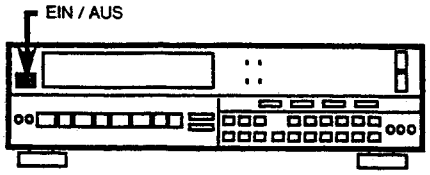
START WIEDERGABE-Gerät geht in WIEDERGABE
AUFNAHME-Gerät geht in AUFNAHME

Überspiel-Schritte:

	FERNBEDIENUNG Taste:	Funktion: WIEDERGABE-GERÄT	Funktion: AUFNAHME-GERÄT
a	**ÜBERSPIELEN** *		
b	**EIN / AUS** (Videorecorder)	WIEDERGABE-GERÄT EIN (WIEDERGABE-Cassette einlegen)	AUFNAHME-GERÄT EIN (AUFNAHME-Cassette einlegen und AV-Platz anwählen)
c	**PAUSE**	WIEDERGABE-PAUSE wird hergestellt	AUFNAHME-PAUSE wird hergestellt
d	**START, RÜCK., VOR. und PAUSE**	WIEDERGABE-STARTpunkt auf dem Band suchen	AUFNAHME-PAUSE
e	**START**	WIEDERGABE-START wird eingeleitet	AUFNAHME-START wird eingeleitet
f	**PAUSE**	WIEDERGABE-PAUSE wird hergestellt	AUFNAHME-PAUSE wird hergestellt

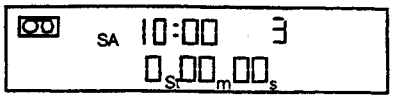
* Stellung der Taste A/B beachten !

10. GRUNDEINSTELLUNGEN AM VIDEORECORDER

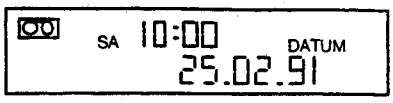


So schalten Sie den Videorecorder ein / aus

EIN:
EIN / AUS drücken



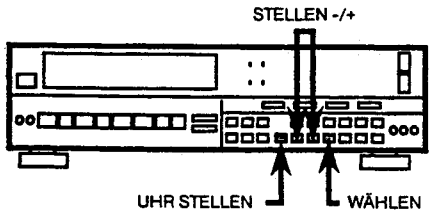
AUS:
EIN / AUS drücken



So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein

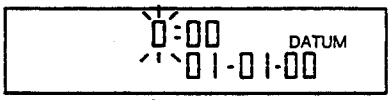
Stellen Sie die Digitaluhr:
wenn Sie Ihren Videorecorder zum erstenmal in Betrieb nehmen oder wenn Ihr Videorecorder länger als 3 - 5 Minuten ohne Netzspannung war (die Anzeige blinkt).

Hinweis:	Sie können die Uhr nicht stellen, wenn die TIMER-Funktion eingeschaltet ist.

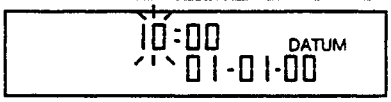


Der Videorecorder ist ans Netz angeschlossen.

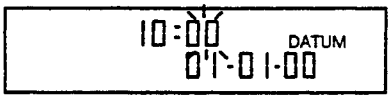
Drücken Sie
UHR STELLEN 2x
bis die Stundenanzeige blinkt.



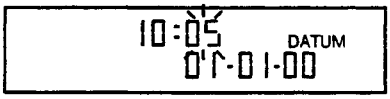
STELLEN +/ -
Stellen Sie die Stunden.



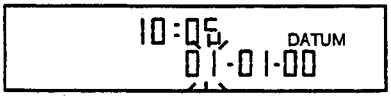
WÄHLEN
Die Minutenanzeige blinkt.



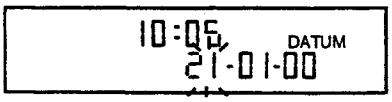
STELLEN - / +
Stellen Sie die Minuten.



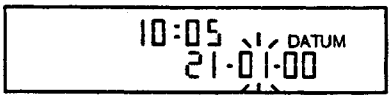
WÄHLEN
Die Anzeigestellen für den Tag blinken.



STELLEN - / +
Stellen Sie den aktuellen Tag.



WÄHLEN
Die Anzeigestellen für den Monat blinken.



STELLEN - / +
Stellen sie den aktuellen Monat.

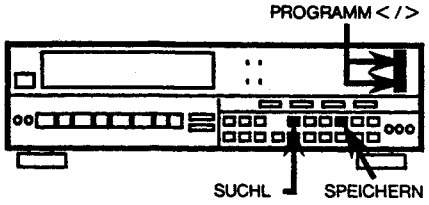
WÄHLEN
Die Anzeigestellen für das Jahr blinken.

STELLEN - / +
Stellen Sie das aktuelle Jahr.

Starten Sie die Uhr nach Zeitzeichen oder Fernsehuhr mit der Taste
UHR STELLEN.
Der richtige Wochentag wird automatisch berechnet und angezeigt. Die Uhr läuft.

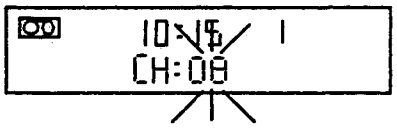
So programmieren Sie die TV-Plätze

- Schalten Sie am Fernsehgerät den Videorecorder-Programmplatz oder AV ein.
- Achten Sie darauf, daß der Videorecorder eingeschaltet ist.
- Wählen Sie mit den Tasten **PROGRAMM** ∨ ∧ z.B. die „1" für den 1. Programmplatz an (bei „AV" ist keine Programmierung möglich).



Drücken Sie am Videorecorder...

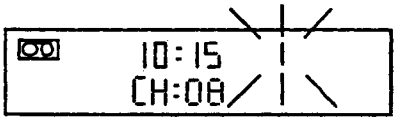
SUCHL. „kurz",
startet der Sender-Suchlauf in aufsteigender Kanal-Folge zum nächsten empfangswürdigen Sender und stoppt.
Auf dem Fernseh-Schirm erscheint das Programm.



SUCHL. „etwas länger",
startet der Sender-Suchlauf in absteigender Kanal-Folge zum nächsten Sender zurück.

Die Sonder- bzw. Kabelkanäle liegen am Ende der normalen Empfangs-Bereiche.

Die Programmplatz-Nummer blinkt ca. 8 Sekunden, kurz nachdem der Suchlauf einen Sender empfangen hat. In dieser Zeit müssen Sie die Programmplatz-Nummer eingeben.



Drücken Sie
PROGRAMM ∨ ∧
um den gewünschten TV-Programmplatz einzustellen und

SPEICH.,
um den Sender auf dem Platz zu speichern.
Das Blinken der Platz-Nummer erlischt.

Zum Programmieren weiterer TV-Sender wiederholen Sie die Schritte.

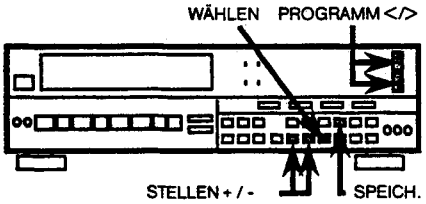
Sender Kanäle und ihre Display-Anzeigen

DISPLAY	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ch	-	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11 (H1)	E12 (H2)	A	B	C	D	E	F	G	H
CC	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	S20
	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U8	U9	U10
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
DISPLAY	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Ch	E21	E22	E23	E24	E25	E26	E27	E28	E29	E30	E31	E32	E33	E34	E35	E36	E37	E38	E39	E40
CC	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	S32	S33	S34	S35	S36	S37	S38	S39	S40
DISPLAY	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ch	E41	E42	E43	E44	E45	E46	E47	E48	E49	E50	E51	E52	E53	E54	E55	E56	E57	E58	E59	E60
CC	S41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DISPLAY	61	62	63	64	65	66	67	68	69	75	76	77								
Ch	E61	E62	E63	E64	E65	E66	E67	E68	E69	-	-	-								
CC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	X	Y	Z								

So stimmen Sie ggf. fein ab

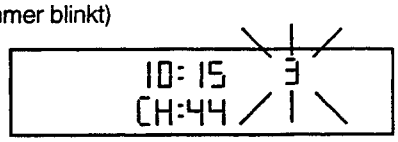
Normalerweise wird der empfangene TV-Sender automatisch optimal eingestellt.

In Grenzfällen kann es jedoch vorkommen, daß das Bild doch etwas unscharf erscheint. Dann können Sie mit der Feinabstimmung das Bild evtl. verbessern.

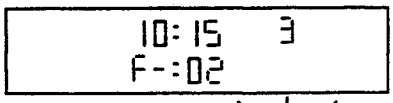


Drücken Sie vor dem Speichern (Programmplatz-Nummer blinkt)

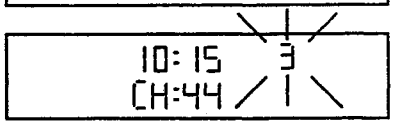
WÄHLEN
Im Display erscheint „F-" vor der Kanal-Nummer.



STELLEN - oder
STELLEN +ggf. mehrmals,
um Bild und Ton bestmöglich einzustellen.

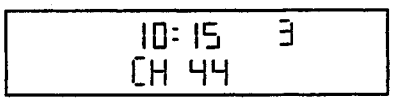


Drücken Sie
WÄHLEN,
die Platzziffer blinkt wieder.

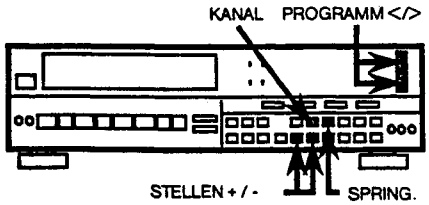


PROGRAMM ∨ ∧
um die gewünschte Platznummer einzustellen,
und ...

SPEICH.
Das Blinken der Platznummer erlischt,
der feingestimmte Sender ist gespeichert.



So überspringen Sie leere Programmplätze bei der Programm-Wahl



Rufen Sie den zu überspringenden Programmplatz mit den Tasten
PROGRAMM ∨ ∧
auf.

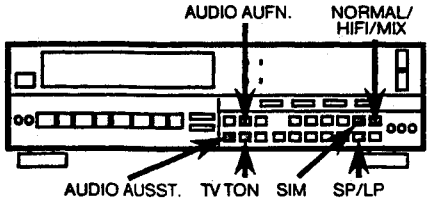
Drücken Sie
KANAL und dann **SPRING.**
Der Doppelpunkt zwischen „CH" (bzw. „CC") und Kanal-Nummer erscheint.

Der Programmplatz wird beim Durchblättern des Programm-Angebots mit den Tasten
PROGRAMM ∨ ∧ (**STELLEN - / +**)
nicht mehr angezeigt.

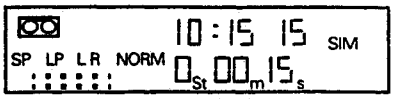
Der ausgeblendete Programmplatz erscheint wieder, wenn er neu programmiert wird, wie in: „So programmieren Sie die TV-Programmplätze".

WIEDERGABE

So finden Sie den richtigen Ton

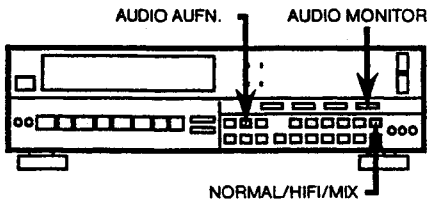


Sie haben die Ton-Einstellung des Videorecorders in der vorteilhaften Standard-Position. D.h.:



NORMAL / HIFI / MIX	Display: „L R"
SP / LP	Display: „SP"
SIM	Display: Kein „SIM" hinter Programmplatz-Nummer
AUDIO AUFN.	TON 1
AUDIO AUSST.	AUTOM.
TV-TON	AUTO
FM TUNER (Geräte-Rückseite)	AUS

In dieser Grundstellung wird der Fernseh-Ton auf alle Tonspuren aufgezeichnet.



STEREO-Sendungen	werden automatisch erkannt und als solche aufgenommen, STEREO-Anzeige leuchtet.
2-TON-Sendungen	werden automatisch erkannt und als solche aufgenommen, 2-TON-Anzeige leuchtet. (für Normal-Spur, Schalter **AUDIO AUFN.** beachten)
Normale Sendungen	(MONO-TON) haben keine Anzeige.

Wählen Sie mit der Taste
AUDIO MONITOR
während der WIEDERGABE üblicherweise die STEREO-Position, Display „L R", an, um für MONO und STEREO-Sendungen die richtige Einstellung zu haben.

Bei 2-TON-Sendungen hören Sie in dieser Position ein Gemisch aus 2 Sprachen.
Drücken Sie in diesem Fall die Taste
AUDIO MONITOR 1x oder 2x,
um sich für eine Sprach-Version zu entscheiden.

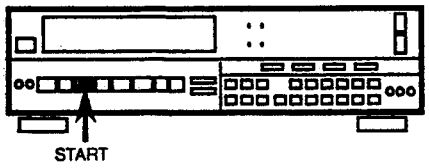
Achtung:	Sind HIFI-Spur und NORM-Spur mit demselben Tonsignal bespielt, treten in MIX-Stellung (Display: L R NORM) der **NORMAL / HIFI / MIX**-Taste Interferenz-Störungen auf.

Hinweis:	Für die WIEDERGABE von Cassetten, die lediglich mit dem normalen Längsspur-Ton bespielt wurden, stellt der Recorder automatisch auf diesen um.

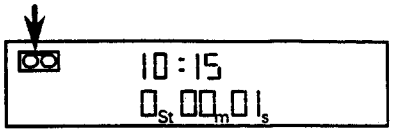
(Sehen Sie auch Kapitel 11. unter „HIFI-SYSTEM")

So geben Sie eine bespielte Cassette wieder

- Stellen Sie das Fernsehgerät auf den Videorecorder-Programmplatz, bzw. auf AV.
- Legen Sie eine bespielte Cassette ein.
- Starten Sie die WIEDERGABE.

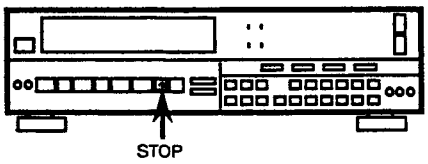


Drücken Sie die Taste
START ▶



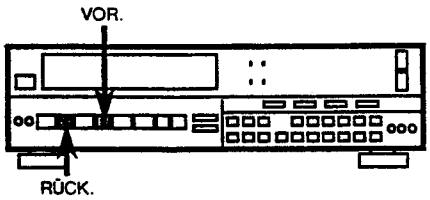
Hinweise: Für die Wiedergabe stellt der Recorder die Geschwindigkeit SP / LP automatisch ein.
Am Bandende angekommen spult die Cassette automatisch an den Anfang zurück.

So halten Sie das Band an



Drücken Sie
STOP.

So spulen Sie die Cassette vor bzw. zurück

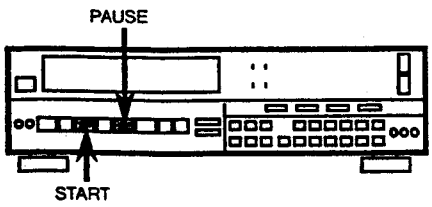


Drücken Sie aus der STOP-Stellung
VOR.
zum Vorspulen.

Hinweise: Am Bandende angekommen spult die Cassette automatisch an den Anfang zurück.

oder
RÜCK.
zum Zurückspulen.

STANDBILD / Einzelbild-Fortschaltung



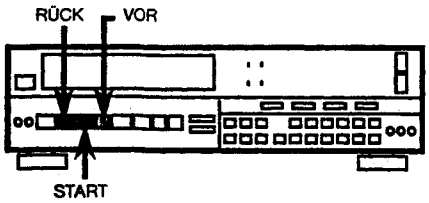
Ihr Videorecorder ist im WIEDERGABE-Betrieb.

Drücken Sie:
PAUSE
Nach jedem weiteren Druck ist das folgende Bild zu sehen.

Hinweise: Um das Bandmaterial und die Videoköpfe zu schonen, schaltet der Recorder nach 5 Minuten auf STOP.

START
schaltet in die WIEDERGABE.

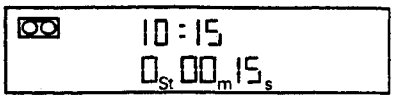
So finden Sie schnell eine bestimmte Bandstelle mit dem BILD-SUCHLAUF



Drücken Sie während der WIEDERGABE:

VOR.

Tippen Sie die Taste kurz an, für den Vorwärts-BILDSUCHLAUF in 9-facher WIEDERGABE-Geschwindigkeit.



Drücken Sie etwas länger,

haben Sie den Vorwärts-BILDSUCHLAUF, solange Sie die Taste gedrückt halten.

oder

RÜCK.

für Rückwärts-BILDSUCHLAUF.

START

schaltet in die normale WIEDERGABE.

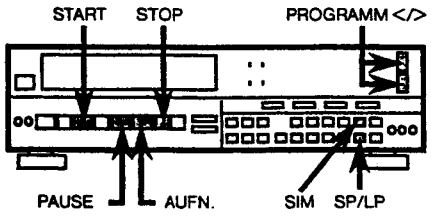
AUFNAHME

So nehmen Sie eine TV-Sendung auf

Ihr Videorecorder nimmt Fernsehprogramme unabhängig vom Fernsehgerät auf.

Also können Sie während einer Aufzeichnung
- Ihr Fernsehgerät ausschalten
- gleichzeitig ein anderes Programm sehen.

Achten Sie darauf, daß sich eine Cassette im Cassetten-Schacht befindet. (Beachten Sie dazu Kapitel 6.)

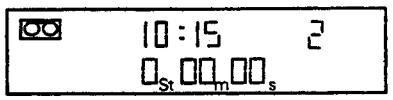


Achtung:	Bei TV-AUFNAHMEN muß mit **SIM** (am Videorecorder) die SIMULTAN-AUFNAHME-Funktion abgeschaltet sein (kein "SIM" hinter Programmplatz-Nummer).

Stellen Sie die AUFNAHME-Geschwindigkeit „SP" (Standard) oder „LP" (halbe Geschwindigkeit = doppelte AUFNAHME-Zeit) mit **SP / LP** ein.

Wählen Sie den TV-Programmplatz an, dessen Sendung Sie aufzeichnen möchten:

Drücken Sie
PROGRAMM ∨ ∧

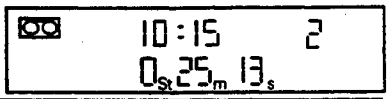


Drücken Sie
AUFNAHME
Im Display leuchten die Anzeigen für AUFNAHME und START, der Videorecorder zeichnet auf. ▶ ●

Wollen Sie die AUFNAHME kurz unterbrechen, z.B. bei Ansagen oder Werbung, drücken Sie
PAUSE - und wieder **START**,
um die PAUSE aufzuheben. ▶ ● ❚❚

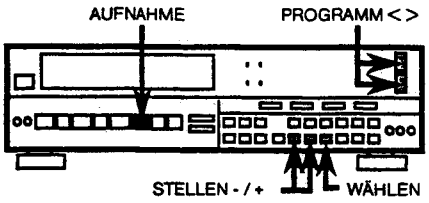
PAUSE:	Um das Bandmaterial und die Videoköpfe zu schonen, schaltet der Recorder nach 5 Minuten auf STOP.

Sie beenden die AUFNAHME mit
STOP.



Hinweis:	Am Bandende angekommen, spult die Cassette automatisch zum Anfang zurück.

So machen Sie eine Sofort-AUFNAHME mit einstellbarer AUFNAHME-Dauer



Drücken Sie

PROGRAMM ∨ ∧

um den gewünschten TV-Programmplatz anzuwählen.

AUFNAHME 2x

(auch bei laufender AUFNAHME möglich).
Im Display erscheint die AUFNAHME-Dauer und "AUT" blinkt.

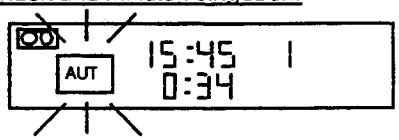
Mit jedem weiteren Tastendruck verlängern Sie die AUFNAHME-Dauer um 30 Minuten (max. 4:00 Stunden).

Sie können die AUFNAHME-Dauer auch genau in Stunden und Minuten eingeben:

Drücken Sie während der AUFNAHME

WÄHLEN,

die Stunden-Anzeige beginnt zu blinken,



STELLEN - / +;

um die Stunden zu stellen.

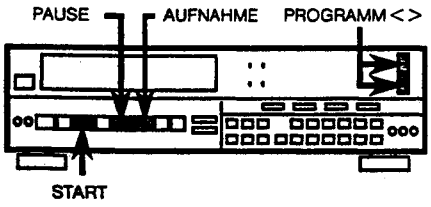
WÄHLEN

um auf die Minuten umzuschalten,

STELLEN - / +;

um die Minuten zu stellen.
Das Blinken erlischt nach einigen Sekunden.

So fügen Sie eine AUFNAHME nahtlos an eine bestehende an (ASSEMBLE-SCHNITT)



Drücken Sie

START,

der Videorecorder geht in WIEDERGABE-Betrieb. ▶

PAUSE,

an der Bandstelle, an der Ihre neue AUFNAHME angefügt werden soll. ▶❚❚

AUFN.

der Videorecorder geht in AUFNAHME-Bereitschaft. ▶●

Mit

PROGRAMM ∨ ∧

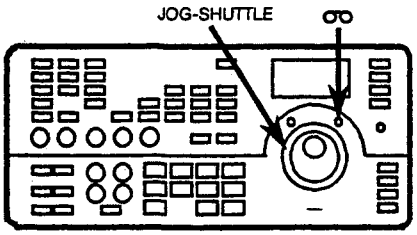
wählen Sie den gewünschten TV-Programmplatz an,
"AV", wenn Sie von einem anderen Videorecorder aufnehmen wollen
(beachten Sie dazu bitte Kapitel 5.).

START,

und Ihre AUFNAHME beginnt. ▶●

So fügen Sie eine neue AUFNAHME nahtlos in eine bestehende ein (INSERT SCHNITT)

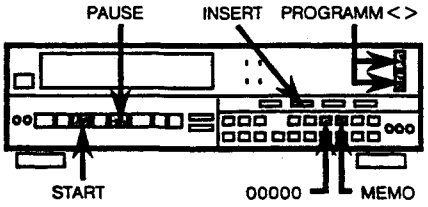
Suchen Sie zunächst die Bandstelle, an der die eingefügte AUFNAHME (INSERT) beendet sein soll.



Nutzen Sie die WIEDERGABE und den SUCHLAUF mit
START und dem **JOG-SHUTTLE** (vorher ∞ drücken).

Drücken Sie an der entsprechen Stelle
PAUSE und markieren diese mit
00000 + **MEMO** (0-MEMORY).

Suchen Sie nun den Einstieg des INSERTs (Einfügung) mit dem SUCHLAUF.



An dieser Stelle drücken Sie wieder
PAUSE

Stellen Sie nun die INSERT-Bereitschaft her mit
INSERT (INSERT-LED leuchtet auf).

Wählen Sie die Programmquelle, von der die neue AUFNAHME kommen soll, mit
PROGRAMM ∨ ∧

Programmplatz "1-48", wenn Sie eine Fernsehsendung,
"AV", wenn Sie eine Aufnahme von einem anderen Gerät (Sehen Sie dazu bitte Kapitel 5.) einfügen wollen.

Starten Sie den INSERT mit
START.

Der Recorder führt den INSERT aus, beendet ihn automatisch an der Bandstelle „00000" und schaltet auf WIEDERGABE.

Hinweise:

Die Synchron-Spur der Original-Aufnahme bleibt bei dieser AUFNAHME-Art erhalten. Als Voraussetzung für den korrekten Bildaufbau garantiert sie so auch an den kritischen Schnittpunkten kontinuierlich stabile Bildfolgen.
Der INSERT ersetzt BILD + HIFI-TON (L R),
der NORM-TON bleibt erhalten (er kann mit NACHVERTONEN ersetzt werden).
Ein Geschwindigkeits-Wechsel innerhalb des Bandabschnitts, der mit dem INSERT überspielt werden soll, führt zu kurzer Bildstörung.
Ein unbespielter Abschnitt innerhalb des Bandabschnitts, der mit dem INSERT überspielt werden soll, bricht den INSERT ab (Synchron-Spur unterbrochen).

Das HIFI-SYSTEM

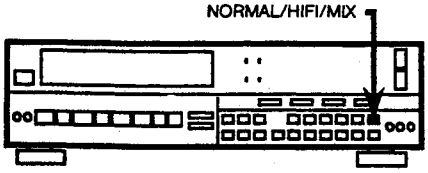
In Ihren Videorecorder wurde, neben dem üblichen VHS-Längsspur- (NORMAL-) Ton, ein hochwertiger HIFI-Tonteil eingebaut. Der zeichnet die 2 STEREO-Tonkanäle tief in die Magnetschicht des Videobandes, sozusagen unter das Bild, ohne dieses zu beeinflussen.
Die mögliche Tonqualität der HIFI-Tonkanäle Links und Rechts Ihres Videorecorders erreicht nahezu das Niveau der Compakt Disk (CD).

Daher sind HIFI-Videorecorder hervorragend geeignet,

- lange Konzerte in hoher Qualität aufzuzeichnen (maximal 4, bzw. 8 (LP) Stunden Aufnahmezeit),
  Ton-Archive aufzubauen,
  oder auch zeitgesteuert Aufnahmen aus Ihrem HIFI-Rundfunk-Empfänger zu übernehmen,
- Fernsehsendungen aufzuzeichnen, deren Ton, zwecks besserer Qualität, gleichzeitig über einen UKW-Sender übertragen wird (Simultan-Aufnahme SIM),
- Fernsehsendungen aufzunehmen, deren Ton in 2 Sprach-Versionen übermittelt wird (2-TON), etwa in der synchronisierten und in der originalsprachlichen,
- zum Nachvertonen von Video-Aufnahmen mit HIFI-Ton, da die normale Längsspur (NORM) separat bespielt und zusammen mit dem HIFI-Ton gehört werden kann.

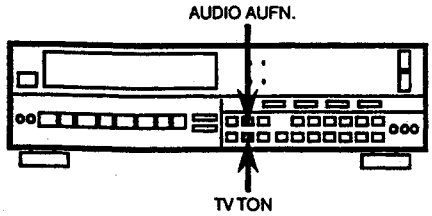
Der Empfänger (Tuner) Ihres Recorders ist auf STEREO-Empfang ausgelegt:
STEREO-Anzeige leuchtet bei STEREO-Empfang,
2-TON-Anzeige leuchtet bei 2-Ton-Sendungen.

Hinweis:
- Nur ein HIFI-Videorecorder kann die HIFI-Tonspur (L R) wiedergeben.
- Die normale Längsspur (NORM) gibt jeder VHS-Recorder wieder.
- Für die WIEDERGABE stellt der Recorder die richtige WIEDERGABE-Geschwindigkeit automatisch ein.
- Für die WIEDERGABE von Cassetten, die lediglich mit dem normalen Längsspur-Ton bespielt wurden, stellt der Recorder automatisch auf diesen um.



Achtung: Sind HIFI-Spur und NORM-Spur mit demselben Tonsignal bespielt, treten in MIX-Stellung (Display: L R NORM) der **NORMAL / HIFI / MIX** - Taste Interferenz-Störungen auf.

So nutzen Sie spezielle Einstell-Möglichkeiten



Der Schalter
TV TON.

Im Normal-Betrieb steht dieser Schalter auf „AUTO". Der Videorecorder erkennt dann automatisch STEREO- oder 2-TON-Sendungen und stellt sich darauf ein.

Ist der Empfang eines Senders gestört oder fällt ein Sender nur schwach ein, können Sie den Ton in Stellung „MONO" etwas verbessern.

Der Schalter
AUDIO AUFN.

Dieser Schalter wirkt nur auf die Längsspur (NORM).

Mit seiner Position legen Sie fest, ob der Recorder während einer 2-TON-Sendung den Haupt-Ton, „TON 1", oder den Neben-Ton, „TON 2", auf die Längsspur schreibt (Sehen Sie auch Check-Liste 2).

HIFI-CHECK-Listen 1 - 3

1. AUFNAHME in Abhängigkeit von der Eingangs-Wahl

AUFNAHME / Spur / Eingangswahl	VIDEO	AUDIO	
	Bild-Spur (Bild)	Längsspur (NORM.-Ton)	HIFI-Spuren (L R)
Empfänger (Tuner) SIM AUS Display:	vom eingebauten Tuner	vom eingebauten Tuner	vom eingebauten Tuner
Empfänger (Tuner) SIM AN Display: SIM	vom eingebauten Tuner	vom eingebauten Tuner	von d. AUDIO EIN (Cinch) - Buchsen (links + rechts)
Scart - Buchse (AUDIO / VIDEO) Display: AU	von der AUDIO / VIDEO (Scart-) Buchse	von der AUDIO / VIDEO (Scart-) Buchse (Mischen mit dem eingebauten Mikrofon-Eingang ist möglich)	
S-EIN Display: AU+S-EING	von S-EIN	von AUDIO EIN (L + R) (Mischen mit dem eingebauten Mikrofon-Eingang ist möglich)	

2. AUFNAHME in Abhängigkeit von der Sende-Art und dem Schalter AUDIO AUFN.

			TON-Spuren		
		AUDIO AUFN.- Schalter	Längsspur NORM	HIFI-Spur L	R
Sende-Art	Normal-Ton Display:	Ohne Bedeutung	MONO	MONO	MONO
	Stereo-Sendung Display: STEREO	Ohne Bedeutung	links gemischt rechts	L STEREO	R
	2 - Ton-Sendung	TON 1	Landessprachl. Synchronisation	Landessprachl. Synchronisation (Haupt-Ton)	Original-Sprache (Neben-Ton)
	Display: 2-TON	TON 2	Original-Sprache	TON 1	TON 2

3. Ton - WIEDERGABE

AUDIO MONITOR- Taste	**HIFI** / **NORMAL** / **MIX** -Taste				DISPLAY
	L		L	NORM	
	R		R	NORM	
	L R		L R	NORM	
		NORM			

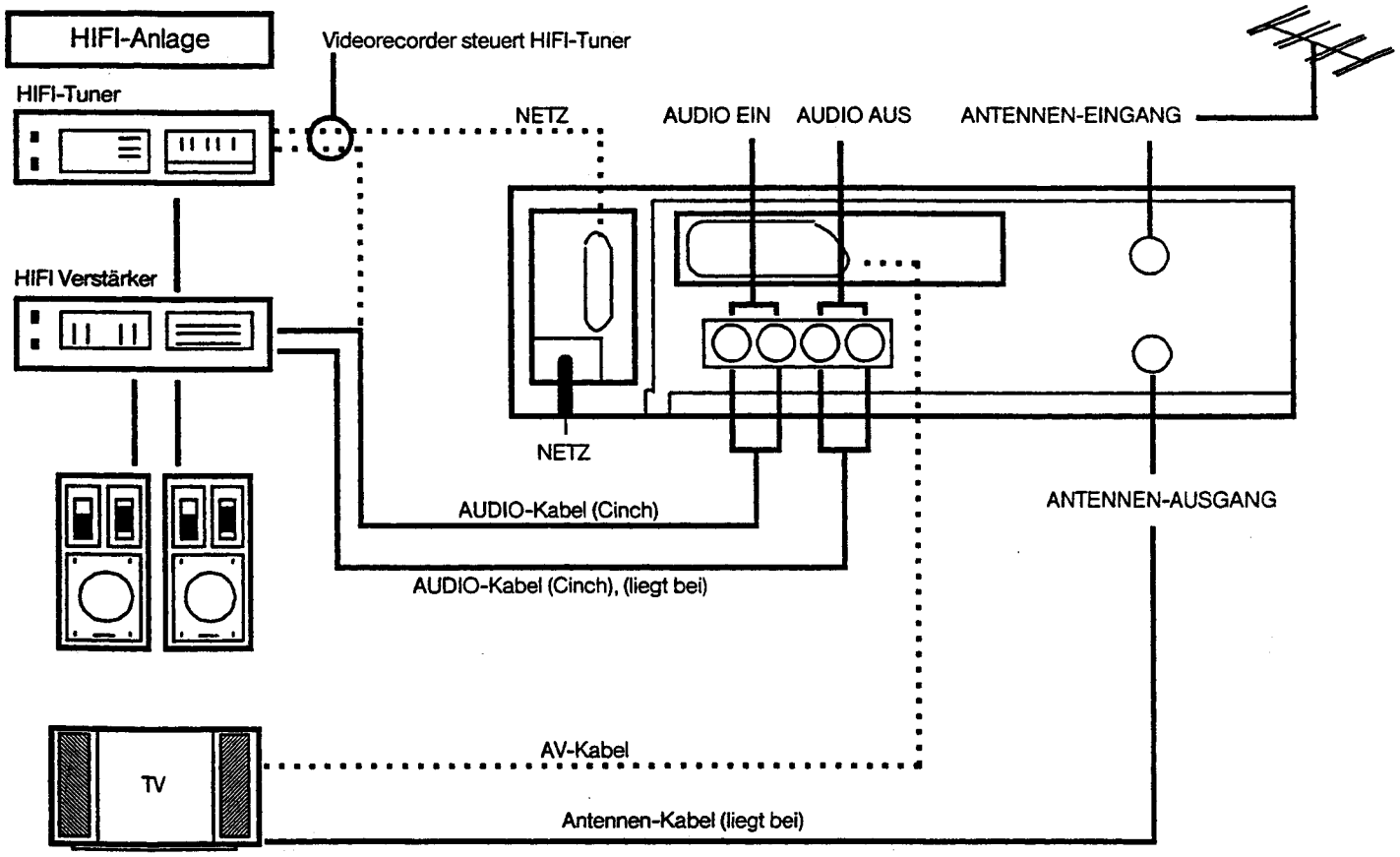
So schließen Sie Ihren HIFI-Videorecorder an eine HIFI-Anlage an

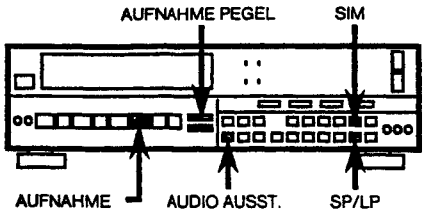
Schließen Sie Ihren Recorder in derselben Weise an Ihren HIFI-Verstärker oder -Receiver (Radio) an, wie einen Cassettenrecorder.

D.h. jeweils mit einem Cinch-Kabel (oder ggf. mit einem Spezial-Kabel aus dem Fachhandel):

für AUFNAHME:	AUDIO EIN (Videorecorder)	an AUDIO AUS (HIFI-Anlage)
für WIEDERGABE:	AUDIO AUS (Videorecorder)	an AUDIO EIN (HIFI-Anlage)

Hinweis:	Sie können Ihren HIFI-Videorecorder wie einen Cassettenrecorder benutzen und Aufnahmen in hoher Qualität von Quellen wie CD-Spieler, Tuner (Rundfunk), Cassettendecks, DAT-Recordern usw. überspielen (wenn Sie wollen TIMER-gesteuert).





So machen Sie HIFI-Aufnahmen

Wählen Sie mit der Taste
SIM

die SIMULTAN-AUFNAHME-Funktion an.

Der Recorder nimmt jetzt das TONsignal für die AUFNAHME von den (Cinch-) Buchsen AUDIO EIN (L+R) an der Rückseite.
Dort können Sie einen Tuner, CD-Spieler usw. anschließen.

Wählen Sie die gewünschte AUFNAHME-Geschwindigkeit mit der Taste
SP / LP

Display: „SP" für Standard-PLAY,
„LP" (rot) für Long-PLAY, d.h. doppelte AUFNAHME-Zeit (maximal 8 Stunden mit einer E240-Cassette).

Hinweis:	-	Bei HIFI-AUFNAHMEN wird das gerade eingestellte Fernsehprogramm mit aufgezeichnet (FernsehTON auf der NORM-Längsspur), was jedoch keinerlei Einfluß auf die HIFI-AUFNAHME hat.
	-	Für die WIEDERGABE stellt der Recorder die richtige WIEDERGABE-Geschwindigkeit "SP / LP" automatisch ein.

Wählen Sie die automatische (AUTOM.) oder manuelle (MAN.) Aussteuerungs-Art mit dem Schalter
AUDIO AUSST.

Während für die AUFNAHME des Fernseh-TONs die Automatik (AUTOM.) in der Regel gut Ergebnisse bringt, können Sie mit der manuellen Aussteuerung (MAN.) dem Dynamik-Umfang, beispielsweise von CDs, besser entsprechen.

In Stellung MAN. (wirkt nur auf die HIFI-Spur) pegeln Sie den TON mit den Schiebereglern
AUFN. PEGEL

so ein, daß Lautstärke-Spitzen (Peaks) den Bereich 0 dB (oder wenig darüber) in der Skala der Aussteuerungs-Anzeige im Display erreichen.

Kontrollieren Sie die Einstellung ggf. mit dem Kopfhörer.

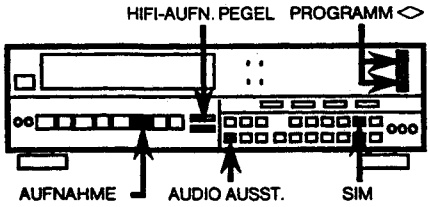
Starten Sie die AUFNAHME mit
AUFNAHME (bzw. **AUFN. +START** auf der Fernbedienung)

Für TIMER-gesteuerte HIFI-AUFNAHMEN

gehen Sie vor wie unter „So nehmen Sie TIMER-gesteuert zur Fernseh-Sendung simultan den Ton vom Rundfunk (HIFI-Tuner) auf".

So nehmen Sie zur Fernseh-Sendung simultan den Ton vom Rundfunk (HIFI-Tuner) auf

Manche Fernseh-Sendungen, insbesondere Musik-Sendungen, werden gleichzeitig (simultan) im Rundfunk übertragen. Das bringt dem Interessenten größeren Musikgenuß, da die Tonqualität eines UKW-Signals auf hörbar höherem Niveau liegt. Studieren Sie die Programm-Informationen, um solche Sendungen ausfindig zu machen.
Schließen Sie Ihren Tuner (Receiver, Radio) -Ausgang an AUDIO EIN des Recorders an und stellen den UKW-Sender ein.



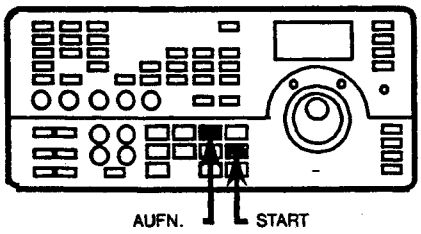
Wählen Sie den entsprechenden TV-Sender mit
PROGRAMM ∨ ∧

Aktivieren Sie die SIMULTAN-Funktion mit der Taste
SIM.

Wählen Sie die automatische (AUTOM.) oder manuelle (MAN.) Aussteuerungs-Art mit dem Schalter
AUDIO AUSST..

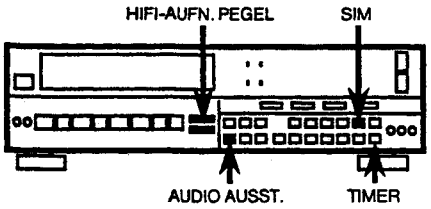
In Stellung "MAN" (wirkt nur auf die HIFI-Spur) pegeln Sie den TON mit den Schiebereglern
HIFI-AUFN. PEGEL
so ein, daß Lautstärke-Spitzen (Peaks) den Bereich "0 dB" (oder wenig darüber) in der Skala der Aussteuerungs-Anzeige im Display erreichen.

Kontrollieren Sie die Einstellung ggf. mit dem Kopfhörer.



Starten Sie die AUFNAHME mit
AUFNAHME (bzw. **AUFN.** + **START** auf der Fernbedienung).

So nehmen Sie TIMER-gesteuert zur Fernseh-Sendung simultan den Ton vom Rundfunk (HIFI-Tuner) auf



Programmieren Sie den TIMER wie gewohnt (sehen Sie auch unter „TIMER").

Aktivieren Sie die SIMULTAN-Funktion mit der Taste
SIM.

Schließen Sie Ihren Tuner (Receiver, Radio) -Ausgang an AUDIO EIN des Recorders an.
Damit der Tuner sich gleichzeitig mit dem Recorder zur AUFNAME-Zeit anschaltet, stellen Sie den Schalter
FM TUNER auf „EIN" (Geräte-Rückseite).

Verbinden Sie in diesem Fall zusätzlich das NETZ-Kabel Ihres Tuners (Receivers, Radios) mit der NETZbuchse an der Rückseite des Recorders.

Achtung:	- Vergewissern Sie sich, daß Ihr Tuner sich, nach dem Aus- und wieder Einschalten, mit demselben Sender meldet, den Sie zuletzt gewählt hatten. - Haben Sie einen Receiver (HIFI-Steuer-Gerät) o.ä. angeschlossen, drehen Sie die Lautstärke ganz zurück.

Stellen Sie den Tuner an und den entsprechenden UKW-Sender ein.

Wählen Sie die automatische (AUTOM.) oder manuelle (MAN.) Aussteuerungs-Art mit dem Schalter
AUDIO AUSST.

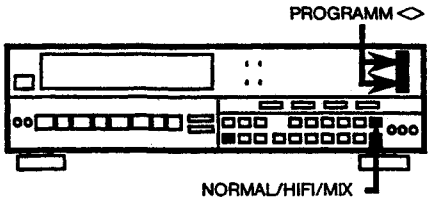
In Stellung „MAN." (wirkt nur auf die HIFI-Spur) pegeln Sie den TON mit den Schiebereglern
HIFI AUFN. PEGEL
so ein, daß Lautstärke-Spitzen (Peaks) den Bereich „0 dB" (oder wenig darüber) in der Skala der Aussteuerungs-Anzeige im Display erreichen.
Kontrollieren Sie die Einstellung ggf. mit dem Kopfhörer.

Aktivieren Sie die TIMER-Bereitschaft mit der Taste
TIMER.

Der TIMER schaltet Recorder und Tuner erst zur AUFNAHME-Zeit an.
Der Videorecorder nimmt dann das BILD und den Normal-TON vom eingebauten Fernseh-Tuner und den HIFI-TON vom zugeschalteten HIFI-Tuner auf.
Zur festgelegten Zeit schaltet der TIMER den Recorder + HIFI-Tuner wieder aus.

Hinweis:	Stellen Sie nach der SIMULTAN-AUFNAHME den Schalter **FM TUNER** auf „AUS", ist Ihr HIFI-Tuner wieder unabhängig vom Videorecorder mit Strom versorgt.

So vertonen Sie Ihre Video-Aufnahme nachträglich

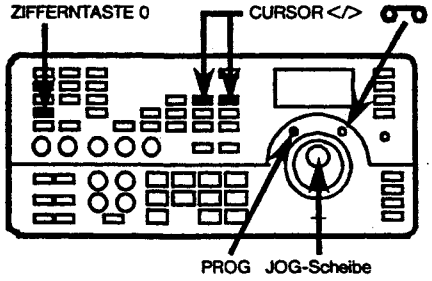


Ihr HIFI-Videorecorder ist zusätzlich darauf eingerichtet, die Längsspur (NORM) neu zu bespielen, ohne das bereits aufgenommene Bild und die HIFI-Spur (L R) zu beeinflussen.

In Stellung „MIX" der
NORMAL / HIFI / MIX -Taste
können Sie dann alle TON-Kanäle zusammen anhören (Display: L R NORM).

Beispiel: Dem Original-Ton auf der HIFI-Spur (L R) fügen Sie begleitende Kommentare auf die Längsspur (NORM) hinzu.

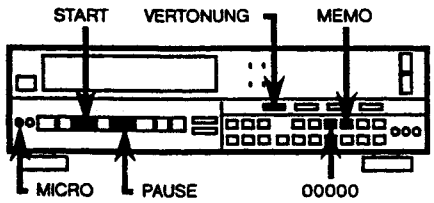
Hinweis:	Spielen Sie die nachträglich vertonte Aufnahme auf einem Videorecorder ohne HIFI-Tonteil ab, hören Sie lediglich die Nachvertonung.



Das Fernsehgerät ist am Videorecorder angeschlossen, der Recorder-Programmplatz bzw. „AV" angewählt.
Die Cassette mit der nachzuvertonenden Aufnahme ist geladen (nicht löschgeschützt!).

Stellen Sie den Videorecorder auf die Programm-Quelle „AV". Benutzen Sie dazu die **JOG**-Scheibe (vorher **PROG.** drücken), die
ZIFFERNTASTE 0, CURSOR </> oder **PROGRAMM** ∨ ∧

Schließen Sie ein Mikrofon am Mikrofon-Eingang an.
Regeln Sie die erforderliche AUFNAHME-Lautstärke für das Mikrofon mit dem Pegelsteller. Kontrollieren Sie den Ton am besten mit einem Kopfhörer.



Sie können zunächst die Bandstelle suchen und markieren, an der die Vertonung beendet sein soll.

Drücken Sie an der Stelle
PAUSE, dann **00000** und **MEMO** (0-MEMORY)
Der Recorder steigt dann an dieser Stelle automatisch aus der Vertonung aus.

Suchen Sie die Bandstelle, an der Sie mit der Nachvertonung beginnen möchten mit **START** und **JOG**-SHUTTLE (vorher ⟲ drücken).

Drücken Sie
PAUSE,
wenn Sie die Stelle gefunden haben.

Mit Druck auf
VERTONUNG aktivieren Sie die Nachvertonungs-Funktion,
START startet die Nachvertonung.

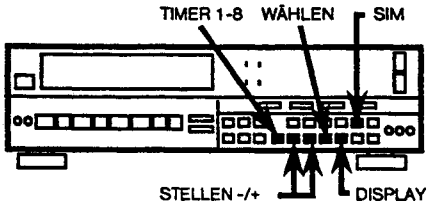
Hinweise:	Falls es pfeift und heult bei Ihrer Nachvertonung, regeln Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgerätes runter oder wählen mit Ihrem Mikrofon einen größeren Abstand zum Fernseher. Während der Nachvertonung kontrollieren Sie den Ton in Abhängigkeit mit der Taste **NORMAL / HIFI / MIX** : In Stellung NORMAL, Display: „NORM", hören Sie nur die Nachvertonung. In Stellung MIX, Display: „L R NORM", hören Sie den Original-Ton (HIFI-Spur L R) + die Vertonung (Sehen Sie auch: HIFI-SYSTEM unter „Check-Liste 3"). INDEX-Marken können Sie während einer Nachvertonung nicht setzen. Überspielen Sie eine Aufnahme, z.B. von einem anderen Videorecorder, können Sie, während der AUFNAHME, Kommentare usw. über den Mikrofon-Eingang dazumischen (Sehen Sie auch HIFI-SYSTEM unter „Check-Liste 1").

Der TIMER

Ihr Videorecorder macht Sie unabhängig vom aktuellen Fernsehprogramm.
Sie können mit Eingabe des AUFNAHME-Datums, der START- und STOP-Zeit, sowie des TV-Programmplatzes Sendungen zeitgesteuert aufnehmen, die heute, morgen oder später ausgestrahlt werden. Die Schaltuhr merkt sich maximal 8 zeitgesteuerte Sendungen innerhalb eines Jahres.

Programmieren Sie die Sendungen in beliebiger Reihenfolge ein; der Videorecorder ordnet die Termine automatisch.

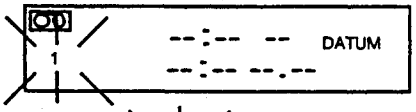
So nehmen Sie Fernsehsendungen auf, die zu einem späteren Zeitpunkt beginnen



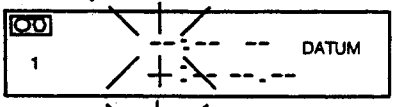
Sie können die TIMER-Programmierung an beliebiger Stelle mit Druck auf **DISPLAY** verlassen.

Achtung:
- Bei TV-AUFNAHMEN muß mit **SIM** die SIMULTAN-AUFNAHME-Funktion abgeschaltet sein (kein "SIM" hinter Programmplatz-Nummer),
- Achten Sie auf die AUFNAHME-Geschwindigkeit „SP / LP" im Display. Auch Sie wird für die TIMER-AUFNAHME gespeichert.

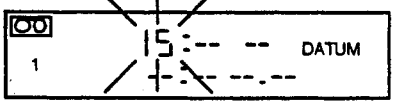
Belegen Sie den 1. TIMER-Platz,
drücken Sie
TIMER 1-8 (Speicherplatz 1-8)



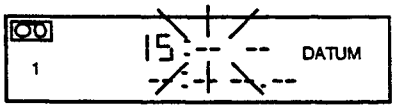
WÄHLEN
die Stunden-Anzeige der START-Zeit blinkt.



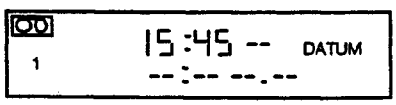
STELLEN - / +;
um die Stunden der
START-Zeit zu stellen



WÄHLEN
die Minuten-Anzeige der START-Zeit blinkt.



STELLEN - / +;
um die MINUTEN
der START-Zeit zu stellen



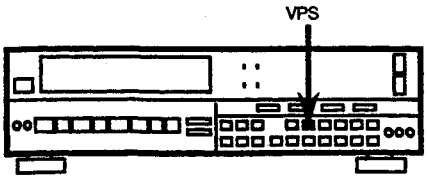
Programmieren Sie nachfolgend in der gleichen Weise mit den Tasten
WÄHLEN und **STELLEN - / +**

- die STOP-Zeit
- das DATUM
- den TV-Programmplatz.

Haben Sie den TV-Programmplatz eingestellt:

drücken Sie
WÄHLEN, dann
STELLEN +(-)

um anschließend die TIMER-Daten für eine zweite Sendung zu programmieren.



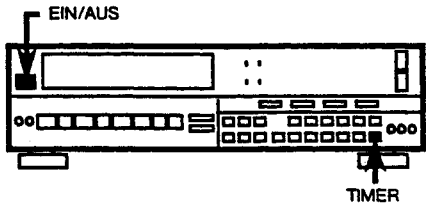
Hinweis: Die Funktion VPS für eine senderseitige AUFNAHME-Steuerung ist automatisch vorgegeben.
Der Videorecorder zeichnet auch bei Verspätung die Sendung richtig auf. Wird keine VPS-Kennung ausgestrahlt, nimmt der Recorder zu den eingegebenen START- / STOP-Zeiten auf.

Falls Sie Ihre AUFNAHME lediglich von der Zeituhr steuern lassen wollen, also nicht vom VPS, schalten Sie diese Funktion mit der Taste **VPS** aus. „VPS" im Display erlischt.

Sehen Sie auch Kapitel 13: „VPS Video Programm-System".

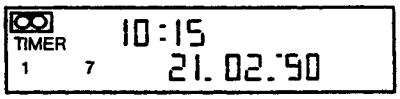
So schalten Sie die TIMER-Bereitschaft ein / aus

Eine geeignete Cassette ist geladen
(beachten Sie dazu bitte Kapitel 6.).



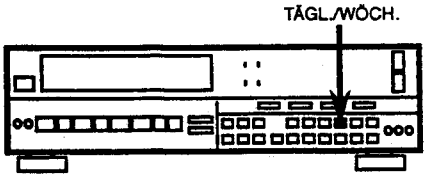
Drücken Sie
TIMER

Der TIMER schaltet den Recorder aus und sperrt ihn gegen unbeabsichtigte Bedienung. Nur zur programmierten AUFNAHME schaltet er ihn wieder ein.
Die Anzeige „TIMER" zeigt die TIMER-Bereitschaft an, die Ziffern darunter die belegten TIMER-Plätze.



Hinweise:
- Aktivieren Sie den TIMER, ohne AUFNAHMEN programmiert zu haben, blinkt die „TIMER"-Anzeige.
- Ist die Cassette gegen AUFNAHME geschützt, wird sie ausgeworfen.
- Sie können die TIMER-Bereitschaft mit einem Druck auf die **TIMER**-Taste aufheben und wieder aktivieren, ohne die Programmierung zu löschen.
- Haben Sie die TIMER-Bereitschaft aufgehoben, schalten Sie den Recorder zur weiteren Verwendung mit **EIN / AUS** wieder an.
- Abbrechen können Sie die laufende TIMER-AUFNAHME auch mit einem Druck auf die **TIMER**-Taste.
  Die TIMER-Platz-Daten sind damit gelöscht.
- Abgearbeitete TIMER-Plätze werden gelöscht.
  Sind keine weiteren TIMER-Plätze belegt, wird die TIMER-Bereitschaft aufgehoben.
- Bei Zeitüberschneidungen arbeitet der TIMER die 1. AUFNAHME ab und steigt in die 2. ein.

So können Sie eine Fernsehsendung regelmäßig täglich oder wöchentlich aufnehmen

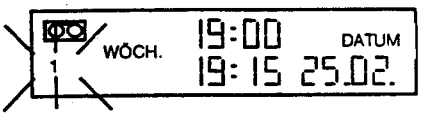


WÖCHENTLICH

Haben Sie die Daten für die Aufzeichnung der Sendung eingegeben, drücken Sie

TÄGL. / WÖCH. 1x

Die Sendung wird wöchentlich zur gleichen Zeit aufgezeichnet.

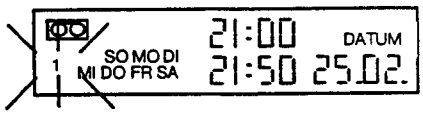


TÄGLICH

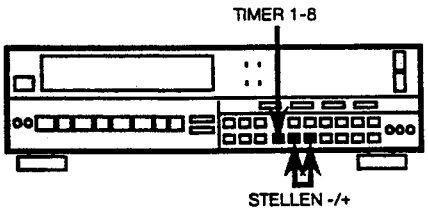
Drücken Sie

TÄGL. / WÖCH. 2 x.

Die Sendung wird täglich zur gleichen Zeit aufgezeichnet.



So können Sie die TIMER-Eingabe kontrollieren



(Auch in TIMER-Bereitschaft möglich)

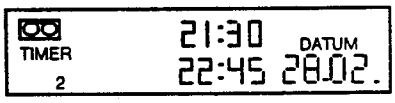
Drücken Sie

TIMER 1-8,

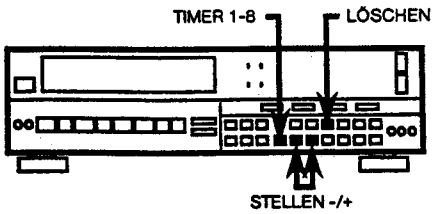
danach rufen Sie mit

STELLEN - / +

nacheinander alle TIMER-Plätze zur Kontrolle auf.



So können Sie die TIMER-Daten löschen



Drücken Sie

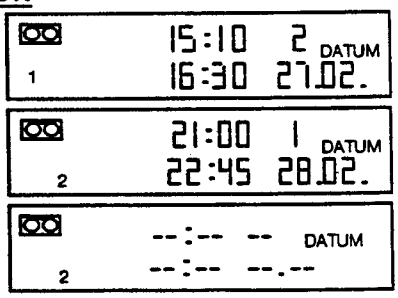
TIMER 1-8,

suchen Sie mit

STELLEN - / +

den entsprechenden TIMER-Platz und löschen ihn mit der Taste

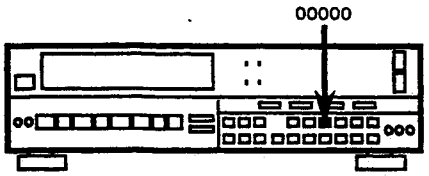
LÖSCHEN.



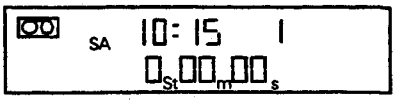
12. WEITERE FUNKTIONEN - GESTEUERT AM VIDEORECORDER

Das ZÄHLWERK

So stellen Sie das Zählwerk zurück



Drücken Sie
00000

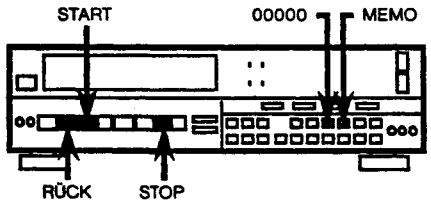


Mit dem Einschieben einer Cassette stellt das Zählwerk automatisch zurück.

So nutzen Sie die 0-MEMORY-Funktion

0-MEMORY bedeutet, daß sich der Videorecorder eine, von Ihnen bestimmte, Bandstelle (00000) merkt.
(Siehe auch Kapitel 13. So nutzen Sie das 2-Bedienschritte-Gedächtnis (Next Funktion Memory)).

Beispiel: Sie wollen eine bestimmte Szene nocheinmal anschauen.



Drücken Sie aus der WIEDERGABE
00000
am Anfang Ihrer Szene,

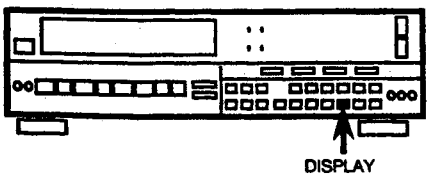
MEMO
zum Einschalten der MEMORY-Funktion. Im Display erscheint ein „S".

STOP, dann **RÜCK.**
am Schluß der Szene,
das Band läuft zum Zählwerkstand 00000 zurück und stoppt.

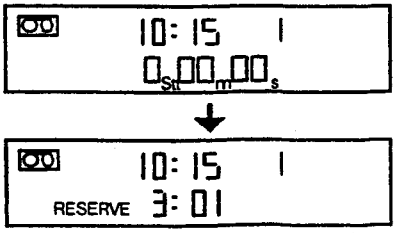
START
um die, von Ihnen gewünschte Passage wieder anzuspielen.

Achtung: Die Funktion 0-MEMORY stoppt den Videorecorder aus dem VOR- und RÜCKLAUF am Zählwerkstand „00000", solange sie eingeschaltet ist und unabhängig vom Bandstand.

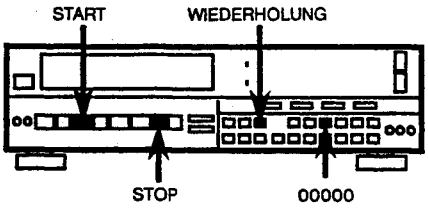
So schalten Sie das Zählwerk auf Restzeit-Anzeige

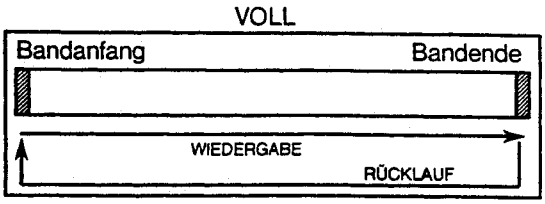


Drücken Sie
DISPLAY
um zwischen
- ECHTZEIT - RESERVE (Restzeit) - DATUM -
umzuschalten.



So schalten Sie die Mehrfach-WIEDERGABE des kompletten Bandes ein





Stellen Sie den Schalter **WIEDERHOLUNG** auf „VOLL"

und leiten die WIEDERGABE mit **START** ein.

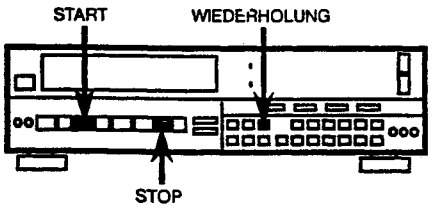
Der Videorecorder spielt die Cassette bis zum Bandende ab, spult zurück, beginnt wieder usw. (maximal für fünf Wiederholungsläufe).

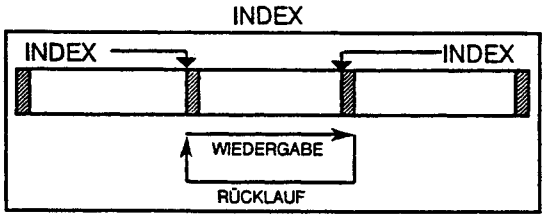
Hinweis: Sie können die Endlos-WIEDERGABE auch von einer beliebigen Bandstelle aus starten.
Drücken Sie an der entsprechenden Stelle die Zählwerk-Rückstell-Taste **00000** und schalten Sie die MEMO-Funktion ein, „S" muß im Display erscheinen.

Soll die Endlos-WIEDERGABE aufgehoben werden, drücken Sie **STOP** und bringen den Schalter **WIEDERHOLUNG** auf „AUS".

So wird das Band zwischen zwei INDEX-Marken wiedergegeben

Möchten Sie einen bestimmten Aufnahme-Abschnitt automatisch wiederholen lassen, kennzeichnen Sie Anfang und Ende mit je einer INDEX-Marke (siehe auch "INDEX-SYSTEM").





Stellen Sie den Schalter **WIEDERHOLUNG** auf „INDEX"

und leiten die WIEDERGABE mit **START** ein.

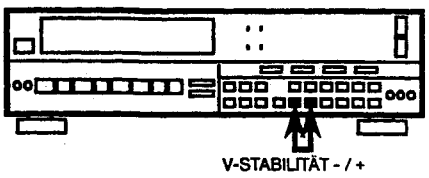
Der Bandlauf startet für maximal fünf Wiederholungsläufe.

Soll die INDEX-Wiederholung aufgehoben werden, drücken Sie **STOP** und bringen Sie den Schalter **WIEDERHOLUNG** auf „AUS".

WIEDERGABE-JUSTIERUNGEN

So stellen Sie die STANDBILD-Stabilität ein

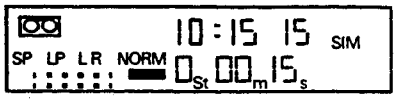
Haben Sie aus der WIEDERGABE auf STANDBILD (PAUSE) geschaltet, kann es vorkommen, daß das Bild etwas zittert.



Drücken Sie
V-STABILITÄT - oder +;
bis Sie ein ruhiges STANDBILD haben.

Das digitale SPURLAGE-System

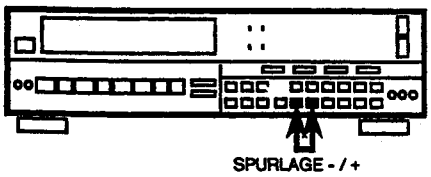
In der WIEDERGABE wird, für eine optimale Bildqualität, die Kopfstellung zur Video-Schrägspur automatisch ausgerichtet.



- Die Anzeige ▬ für "SPURLAGE" blinkt, wenn die Automatik korrigiert.
- Sie leuchtet konstant, wenn die Einstellung beibehalten wird.

So können Sie die SPURLAGE von Hand einstellen

Beim Abspielen von Cassetten, die Sie nicht selbst aufgenommen haben, können Störstreifen auftreten. Diese beseitigen Sie, indem Sie Ihren Videorecorder an die Spurlage des Bandes anpassen.

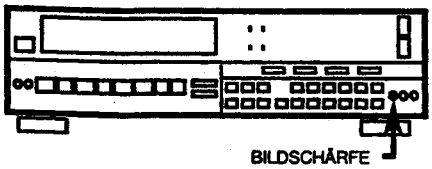


Drücken Sie während der WIEDERGABE
SPURLAGE - und + gleichzeitig.
Das automatische Spurlage-System ist ausgeschaltet.

SPURLAGE - oder +:
um das bestmögliche Bild einzustellen.

Zurück zum automatischen Spurlage-System:
Mit gleichzeitigem Drücken der Tasten **SPURLAGE** - und +
oder automatisch beim Wechsel der Cassette.

So stellen Sie die BILDSCHÄRFE nach



Drehen Sie während der WIEDERGABE den Regler
BILDSCHÄRFE

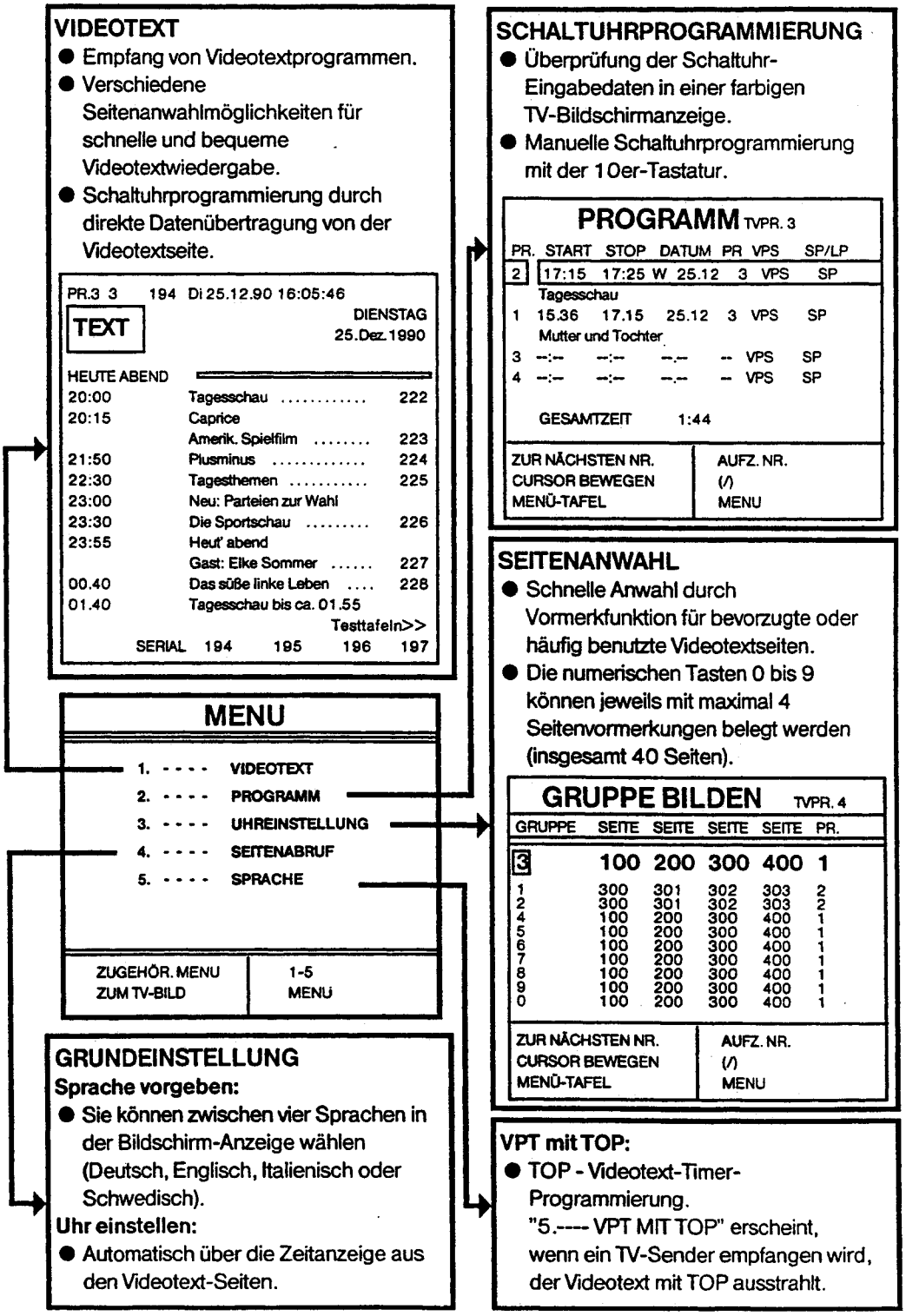
in Richtung +; wird der Bildeindruck schärfer,
in Richtung -, wird der Bildeindruck unschärfer.

Hinweis:	Regeln Sie die Bildschärfe nur bei schlechten Aufnahmen nach. Belassen Sie den Regler normalerweise in der Mittelposition.

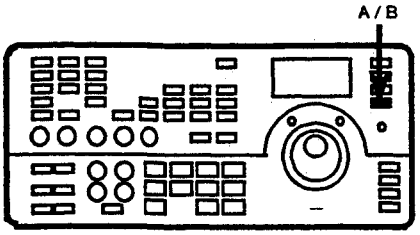
13. EINIGE WISSENSWERTE HINWEISE

VIDEOTEXT und TOP nachrüsten

- VIDEOTEXT findet zunehmendes Interesse durch die Vielfalt der angebotenen Informationen.
  Mittlerweile werden, von einigen TV-Sendern zusammen mit dem normalen Fernsehprogramm, Videotext-Informationsseiten ausgestrahlt.
- Wenn Sie einen als Sonder-Zubehör angebotenen VPV / VPT-Adapter an der Recorder-Rückseite anschließen, können Sie die Funktionsmöglichkeiten des Videorecorders erweitern.
  Die Tasten für die VIDEOTEXT-FUNKTIONEN sind auf der Fernbedienung "farbig" abgesetzt.


VIDEOTEXT
● Empfang von Videotextprogrammen.
● Verschiedene Seitenanwahlmöglichkeiten für schnelle und bequeme Videotextwiedergabe.
● Schaltuhrprogrammierung durch direkte Datenübertragung von der Videotextseite.
PR.3 3 194 Di 25.12.90 16:05:46
TEXT
DIENSTAG
25.Dez.1990
HEUTE ABEND
20:00 Tagesschau 222
20:15 Caprice
Amerik. Spielfilm 223
21:50 Plusminus 224
22:30 Tagesthemen 225
23:00 Neu: Parteien zur Wahl
23:30 Die Sportschau 226
23:55 Heut' abend
Gast: Elke Sommer 227
00.40 Das süße linke Leben 228
01.40 Tagesschau bis ca. 01.55
Testtafeln>>
SERIAL 194 195 196 197
SCHALTUHRPROGRAMMIERUNG
● Überprüfung der Schaltuhr-Eingabedaten in einer farbigen TV-Bildschirmanzeige.
● Manuelle Schaltuhrprogrammierung mit der 10er-Tastatur.
PROGRAMM TVPR. 3
PR. START STOP DATUM PR VPS SP/LP
2 17:15 17:25 W 25.12 3 VPS SP
Tagesschau
1 15.36 17.15 25.12 3 VPS SP
Mutter und Tochter
3 --:-- --:-- --.-- -- VPS SP
4 --:-- --:-- --.-- -- VPS SP
GESAMTZEIT 1:44
ZUR NÄCHSTEN NR. AUFZ. NR.
CURSOR BEWEGEN (/)
MENÜ-TAFEL MENU
SEITENANWAHL
● Schnelle Anwahl durch Vormerkfunktion für bevorzugte oder häufig benutzte Videotextseiten.
● Die numerischen Tasten 0 bis 9 können jeweils mit maximal 4 Seitenvormerkungen belegt werden (insgesamt 40 Seiten).
GRUPPE BILDEN TVPR. 4
GRUPPE SEITE SEITE SEITE SEITE PR.
3 100 200 300 400 1
1 300 301 302 303 2
2 300 301 302 303 2
4 100 200 300 400 1
5 100 200 300 400 1
6 100 200 300 400 1
7 100 200 300 400 1
8 100 200 300 400 1
9 100 200 300 400 1
0 100 200 300 400 1
ZUR NÄCHSTEN NR. AUFZ. NR.
CURSOR BEWEGEN (/)
MENÜ-TAFEL MENU
MENU
1. - - - - VIDEOTEXT
2. - - - - PROGRAMM
3. - - - - UHREINSTELLUNG
4. - - - - SEITENABRUF
5. - - - - SPRACHE
ZUGEHÖR. MENU 1-5
ZUM TV-BILD MENU
GRUNDEINSTELLUNG
Sprache vorgeben:
● Sie können zwischen vier Sprachen in der Bildschirm-Anzeige wählen (Deutsch, Englisch, Italienisch oder Schwedisch).
Uhr einstellen:
● Automatisch über die Zeitanzeige aus den Videotext-Seiten.
VPT mit TOP:
● TOP - Videotext-Timer-Programmierung.
"5.---- VPT MIT TOP" erscheint, wenn ein TV-Sender empfangen wird, der Videotext mit TOP ausstrahlt.

So schalten Sie den Fernbedienungs-Code um



Auf der Fernbedienung befindet sich ein Code-Umschalter (**A / B**), mit dem Sie den Fernbedienungs-Code umschalten können.

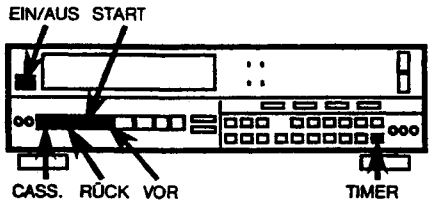
Stellen Sie den Code entsprechend ein, können Sie nebeneinander stehende Videorecorder bedienen, die auf dieselbe Fernbedienung ansprechen.
Sie reagieren dann nicht gleichzeitig.

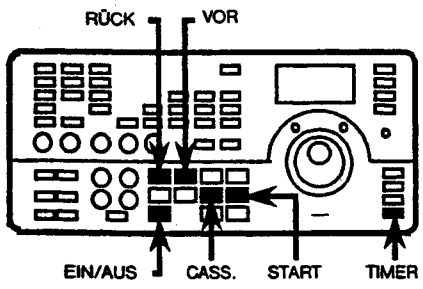
Gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker des einen Videorecorders.
- Bringen Sie den Code-Umschalter (**A / B**) in die andere Position.
- Schließen Sie den Netzstecker des Videorecorders wieder an das Netz an.
- Schalten Sie diesen Videorecorder mit der Fernbedienung wieder ein.
  Jeder Videorecorder kennt jetzt "seinen" Code und wird nur diese Befehle ausführen.

So nutzen Sie das 2-Bedienschritte-Gedächtnis (Next Funktion Memory)

Der Recorder merkt sich 2 Funktions-Aufrufe (2 Tasten innerhalb 2 Sekunden drücken), die er dann nacheinander abarbeitet.



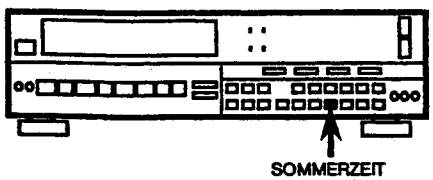


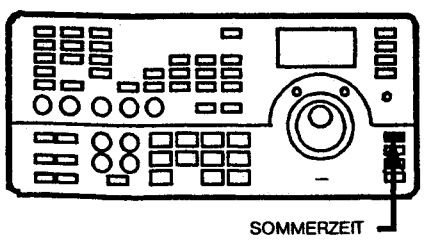
innerhalb 2 Sek.:

RÜCK.	+	**START**	das Band wird zurückgespult (> blinkt), dann wiedergegeben
RÜCK.	+	**EIN / AUS**	das Band wird zurückgespult (o (EIN / AUS) blinkt), Gerät dann abgeschaltet
RÜCK.	+	**TIMER**	das Band wird zurückgespult (TIMER leuchtet, o (Betrieb) blinkt), Recorder geht in TIMER-Bereitschaft (TIMER muß programmiert sein!)
RÜCK. / VOR.	+	**CASS.**	das Band wird vor- / zurückgespult (Cass.-Symbol blinkt), die Cassette dann herausgeschoben (nur Fernbedienung).

Hinweis: Das 2-Bedienschritte-Gedächtnis arbeitet selbstverständlich auch mit der Kombination VOR. / RÜCK. + 0-MEMORY zusammen (siehe Kapitel 9. „So nutzen Sie die 0-MEMORY-Funktion").

Beispiel: Eine Cassette wurde mit 2 Filmen bespielt, der Beginn des 2. mit 0-MEMORY markiert. So kann der 2. Film, bei nichtgefallen, mittels Druck auf **RÜCK.** (bzw. **VOR.**) + **TIMER**, mit der nächsten TIMER-AUFNAHME überspielt werden.



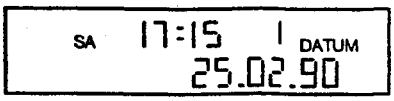


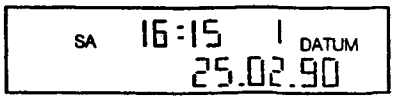
Sommerzeit / Winterzeit umstellen

Drücken Sie kurz
SOMMERZEIT.
Die Uhr wird um 1 Stunde auf die Sommerzeit vorgestellt,

oder

etwas länger
SOMMERZEIT.
Die Uhr wird um 1 Stunde auf die Winterzeit zurückgestellt.





WAS IST, WENN...

- das Display nicht leuchtet:	Netzkabel und Haussicherung prüfen!
- das Display leuchtet, aber der Videorecorder sich nicht bedienen läßt:	Videorecorder eingeschaltet? TIMER-Funktion ausgeschaltet? Kindersicherung aktiv?
- die AUFNAHME nicht startet:	PAUSE aktiv? Löschsicherung der Cassette herausgebrochen?
- das Band beim Spulen anhält:	Taste **MEMO** gedrückt? Display: "S".
- das Band nicht vorspult (oder nicht zurück):	Cassette überprüfen!
- das Überspielen vom zweiten Videorecorder nicht gelingt:	AV-Programmplatz angewählt? AV-Leitung gesteckt? Beachten Sie dazu bitte Kapitel 5.
- TIMER-AUFNAHME nicht gelingt:	TIMER-Platz programmiert? Uhrzeit und Datum exakt eingestellt? TIMER aktiviert?
- bei WIEDERGABE kein Bild da ist:	Fernsehgerät auf richtigen Videorcorder-Programmplatz eingestellt?
- der Videorecorder das Bild schwarz / weiß wiedergibt:	Schalterstellung **AUDIO / VIDEO** überprüfen! (Kapitel 5.)
- Streifen die WIEDERGABE stören:	SPURLAGE optimal?
- die WIEDERGABE unterbrochen oder verwischt ist:	Mit anderer Cassette prüfen. Sind die Störungen dann nicht behoben, könnten die Videoköpfe verschmutzt sein. Obwohl in diesem Videorecorder eine automatische Kopfreinigung Dienst tut, kann hartnäckiger Schmutz die Videoköpfe heimsuchen. In diesem Fall sollten Sie Ihren Fachhändler aufsuchen.
- der TV-Programmplatz nicht zu verstellen ist:	Läuft eine AUFNAHME?
- die Fernbedienung nichts bewirkt:	Fernbedienung auf TV geschaltet? Batterien überprüfen! Richtigen Fernbedienungs-Code gewählt?
- TON-Probleme auftauchen	Grund-Einstellung aus "So finden Sie den richtigen Ton" herstellen. Anschlüsse überprüfen

Hinweis: Winzige Mikrocomputer steuern die Funktionen dieses Videorecorders. Diese können in seltenen Fällen, etwa von elektrischen Feldern und Interferenzen, gestört werden und arbeiten dann nicht mehr richtig. Schalten Sie in so einem Fall den Recorder aus und ziehen den Netzstecker.
Stecken Sie ihn nach einer Minute wieder in die Steckdose und schalten den Recorder wieder an.
Prüfen Sie die Cassette und bedienen Sie das Gerät wie gewohnt.

HIER WERDEN EINIGE BEGRIFFE ERKLÄRT

Display	Anzeigefeld für Daten und Funktionen.
Kanal	Einteilung des Sende-Frequenz-Spektrums in Übertragungs-Bereiche für Sender.
AV	AUDIO VIDEO (Programmquelle, Kabel...)
AV-Programmplatz	Display "AV", Audio-Video-Eingang als Programmquelle (anderer Videorecorder, VideoMovie etc).
Videorecorder-Programmplatz	Programmplatz am FS-Gerät, auf dem der Videorecorder über die Antennenleitung empfangen werden kann. Meistens Kanal 36 (UHF K 32 - 40).
TIMER	Zeitschaltuhr für zeitgesteuerte AUFNAHMEN.
TIMER-Platz	Speicher für die kompletten Daten einer TIMER-AUFNAHME (Datum, Uhrzeiten ...).
Programmieren	hier: Eingeben von Daten.
Memory	Speicher für Daten oder Funktionen.
INSERT-Schnitt	Nahtloses Einfügen von AUFNAHMEN in bereits vorhandene.
ASSEMBLE-Schnitt	Störungsfreies Aneinandereihen von AUFNAHMEN.
LED	Leucht-Diode.

VPS (Video-Programm-System)

Manche Sender strahlen Zusatz-Signale für die TIMER-Steuerung in Videorecordern aus. Diese Signale werden mit dem Bild übertragen. Sie ermöglichen zeitgenaue AUFNAHMEN auch bei Programm-Verschiebungen, da Anfang und Ende einer Sendung markiert werden.
So erhalten Sie immer eine vollständige Aufnahme Ihrer Sendung, selbst wenn die vorangegangene ihre Sendezeit deutlich überzogen hat oder Sonder-Sendungen eingeschoben wurden.

Empfängt der Videorecorder einen Sender mit VPS-Signal, leuchtet im Display „VPS".

Wird kein VPS-Signal ausgestrahlt, nimmt der Recorder zu den eingegebenen Start- und Stop-Zeiten auf.
(In der Regel sollten Sie also bei der TIMER Programmierung VPS grundsätzlich einschalten.)

Das VPS-System kann eine AUFNAHME unterbrechen. So zeichnet der Videorecorder ggf. die Nachrichten in der Halbzeitpause eines Fußballspiels nicht mit auf.

Achtung:	Bei VPS-AUFNAHMEN, die START-Zeiten minutengenau eingeben!

14. TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung:	220 V Wechselspannung, 50 / 60 Hz
Leistungs-Aufnahme:	40 Watt (max.)
Temperatur-Bedingungen:	+5° C bis +40° C (Betrieb) - 20° C bis 60° C (Lagerung)
Betriebslage:	ausschließlich horizontal
Abmessungen (B/H/T):	440 x 85 x 350 mm
Gewicht:	ca 6,5 kg
Bandformat:	VHS PAL - Standard,
Bandbreite:	12,65 mm
Band-Geschwindigkeit:	23,39 mm/sec. (SP), 11.70 mm/sec. (LP)
Aufnahmedauer:	240 Min. = 4 Std. mit E-240-Cassette (SP) 480 Min. = 8 Std. mit E-240-Cassette (LP)

VIDEO

Video-Signalsystem:	PAL-Farb- und CCIR-Monochrom-Signale, 625 Zeilen PAL / SECAM B/G
Aufnahmesystem:	Rotierendes 4-Kopfsystem mit im Winkel versetzten Köpfen (Dual-Azimuth).1 rotierenden Löschkopf. 2 HIFI-FM-AUDIO-Köpfe und 1 Längsspur-AUDIO-Kopf.
Eingang:	Normal : 0,5 - 2,0 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch S-Video: Luminanz (Y): 0,8 - 1,2 Vp - p, 750 Ohm unsymmetrisch Chrominanz (C): 0,2 - 0,4 Vp - p, 75 Ohm unsymmetrisch
Ausgang:	Normal: 1,0 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch S-Video: Luminanz (Y): 1,0 Vp - p, 75 Ohm unsymmetrisch Chrominanz (C): 0,3 Vp - p, 75 Ohm unsymmetrisch
Fremdspannungsabstand:	> 43 dB (VHS und S-VHS)
Auflösung (horizontal):	250 Linien (VHS) > 400 Linien (S-VHS)

AUDIO

Typ:		Schrägspur HIFI
Eingang:	Scart:	- 3.8 dBs,>10 kOhm, unsymmetrisch
	Cinch:	- 8 dBs,>50 kOhm, unsymmetrisch
	Mikrofon;	- 67 dBs, > 600 Ohm
Ausgang:	Scart:	- 3.8 dBs,<1 kOhm, unsymmetrisch
	Cinch:	- 6 dBs,<1 kOhm, unsymmetrisch
Frequenzbereich:		< 20 bis >20.000 Hz,
Dynamik:		> 80 dBs
Kanal-Trennung:		> 60 dBs
Gleichlauf:		< 0,8 % (1 kHz)

Typ:	1 Längsspur NORM
Frequenzbereich:	< 100 bis > 10.000 Hz (SP)

TUNER

System:	PLL-Frequenz-Synthese mit Sender-Suchlauf	
Empfangskanäle:	48 Programm Speicherplätze + AV	
VHF 47 - 111 MHz	E2 - E4	S1 - S3, M1, X, Y, Z
VHF 111 - 300 MHz	E5 - E12	S2 - S10, M2 - M10, U1 - U10, S11 - S20
302 - 470 MHz		S21 - S41
UHF 470 - 862 MHz	E21 - E69	
Antennenausgang (HF)	UHF Ch 36 (32 - 40 einstellbar)	
VPV / VPT:	vorbereitet	

TIMER

Display:	Fluoreszenz-Digital-Anzeige
Speicherplätze:	8 Programme / 1 Jahr
Uhr:	24-Std., Min.- und Datums-Anzeige
Gangreserve:	3 - 5 Minuten

FERNBEDIENUNG

Übertragungsart:	Infrarot
Stromversorgung:	6 Volt, 4 x 1,5 V, IEC R 6
Code A / B	umschaltbar

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN